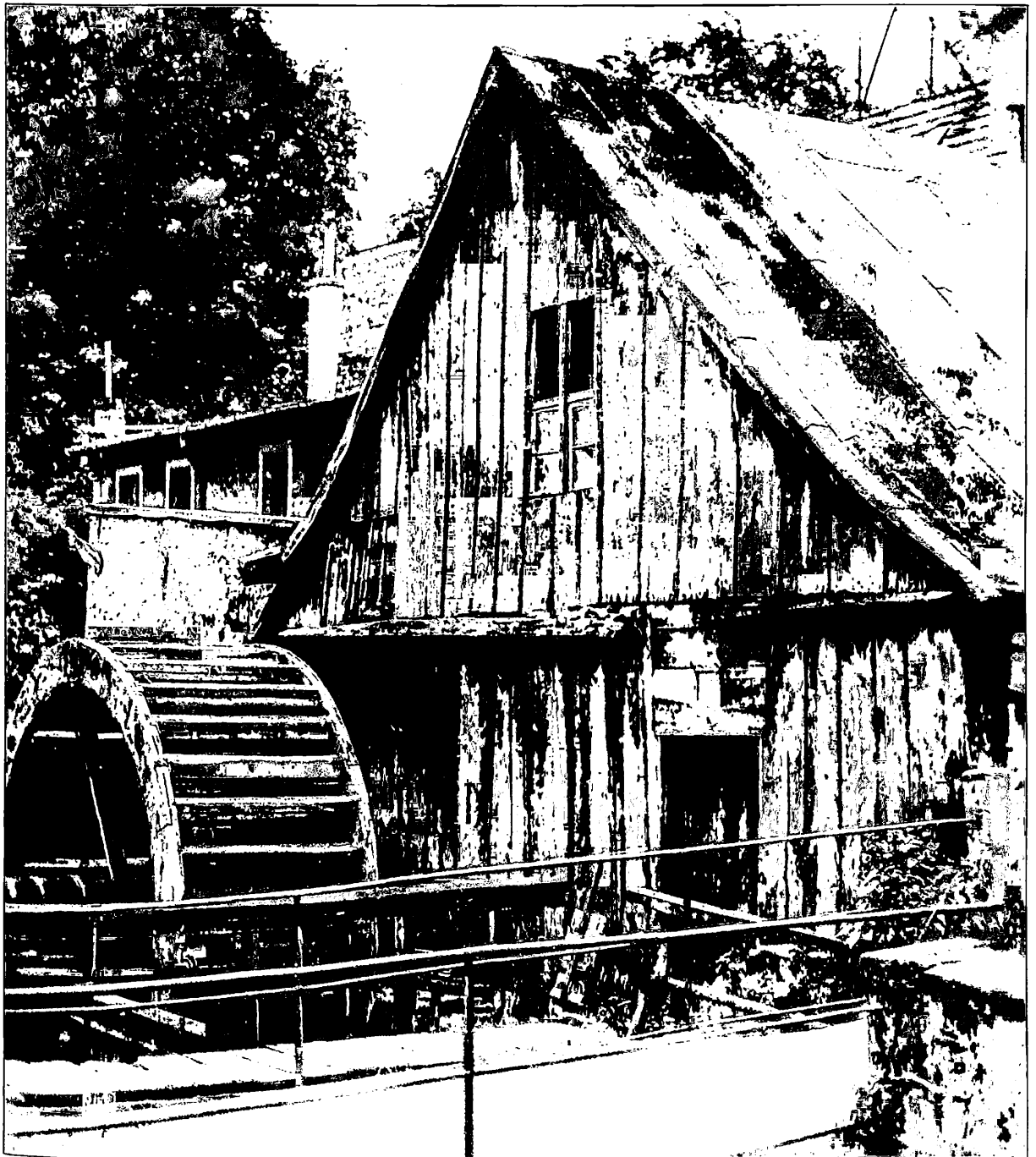
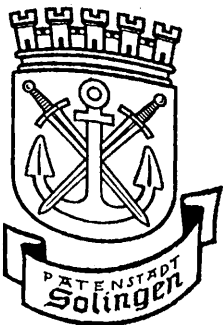


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



Die „Alte Gerberwalke“ in Goldberg
stand vom Bahnhof kommend in Richtung Stadt und erinnerte
an die Blütezeit der Tuchmacherzunft.

Foto: Archiv G-HH

Deutschlandtreffen der Schlesier – Für Schlesiens Zukunft! 24.06. - 26.06.2011 in Hannover



**WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!
WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!**

Die Zeichnung der Sonderspende für das **Deutschlandtreffen der Schlesier 2011** wird nach wie vor erbeten und dringend benötigt!

Sonderkonto:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
Konto-Nr.: 260 0893 028
BLZ: 380 601 86

*Wenn du noch eine Mutter hast,
so danke Gott und sei zufrieden.
Nicht allen auf dem Erdenrund
ist dieses hohe Glück beschieden.*

*Wenn du noch eine Mutter hast,
so sollst du sie in Liebe pflegen,
dass sie dereinst ihr müdes Haupt
in Frieden kann zur Ruhe legen.*

*Sie hat vom ersten Tage an
um dich gebangt mit großen Sorgen.
Sie brachte abends dich zu Bett
und weckte küssend dich am Morgen.*

*Und warst du krank – sie pflegte dich,
den sie mit großem Schmerz geboren.
Und gaben alle dich schon auf:
Die Mutter gab dich nie verloren.*

*Und hast du keine Mutter mehr
und kannst du sie nicht mehr beglücken,
so kannst du doch ihr kühles Grab
mit frischen Blumenkränzen schmücken.*

*Ein Muttergrab – ein heilig Grab!
Für dich die ewig heil'ge Stelle!
Oh, wende dich an diesen Ort,
wenn dich umtost des Lebens Welle.*

Friedrich Wilhelm Kaulisch
*1827, †1881

Leserbriefe

Hier kommen unsere Leser zu Wort. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern? Hier sind Sie richtig. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

In der Märzausgabe 2011, Seite 40 steht unter dem Gedicht „Unvergessene Heimat – Mein Schlesierland“ Verfasser unbekannt. Ich habe in meinen Unterlagen das Gedicht etwas kürzer mit der Überschrift „Erinnerung!“ Es steht dabei: Verfaßt wurde dieses Gedicht von einer älteren Dame aus Breslau. Vielleicht interessiert es einen Leser unseres Heimatblattes, ich nenne es immer liebevoll „Mein Blättl“. Weiß es jemand noch genauer?

Helmut Fabig

Johann-Sebastian-Bach-Str. 10
01844 Neustadt, Tel. 0 35 96 - 500 413

In der Aprilausgabe auf der Seite 50 ist das Rezept zum Herstellen von Schaumbrezeln zum Sommersingen wiedergegeben. Ich besitze dieses Rezept auch in dem

kleinen Heftchen (Oktavgröße) „Schlesien bittet zu Tisch“, herausgegeben 1987 von Ute Voutta. Zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Sommersingen“ habe ich vor einigen Jahren diese Schaumbrezeln genau nach Rezept gebacken. Es war eine sehr langwierige Arbeit und das Ergebnis völlig unbefriedigend. Die Brezeln gingen nicht auf und wurden sehr hart, sodass ich einen Hinweis dazu gab: „Do muß'n mer äben tunken“. Übrings kannten wir in unserem Haynauer Wohnviertel den Begriff „Bägel“ und diese runde Form nicht. Wunderbare Schaumbrezeln holten wir beim Bachmann-Bäcker in der Liegnitzer Straße 99. Mich interessiert, ob jemand dieses Gebäck nach obigem Rezept mit Erfolg hergestellt hat.

Elisabeth Grieger

Freyburger Str. 11, 06132 Halle/S.
Tel. 03 45 - 77 66 084

Europas Jugend trifft sich im estländischen Tartu

Die Jugend Europas wird in diesem Jahr zum wohl größten Volkstanz- und Trachtenfest des Kontinents nach Tartu in Estland gerufen. Vom 20. bis 24. Juli 2011 werden tausende junge Menschen zusammenkommen um ihre Volkskulturen bei der 48. Europeade für Europäische Volkskultur zu zeigen.

Die gastgebende Stadt Tartu hat hierzu etwa 5000 aktive Volkskunst-Freude aus knapp 30 Ländern in die baltische Universitätsstadt eingeladen. Unter dem Motto „Die Europeade steht für das Europa der Herzen“ soll auch dieses Volkstanz- und Trachtenfest zu einem großen Festival werden. Wie seit knapp 50 Jahren will die Europeade-Organisation die Eigenarten und Einheiten der Volkskulturen in ihrer gegenseitigen europäischen Verbundenheit demonstrieren.

Hierzu hat sich 2011 die Stadt Tartu, deren historischer deutscher Name Dorpot ist, als älteste Stadt Estlands um diese Veranstaltung beworben und den Zuschlag erhalten.

Die Europeade-Bewegung entstand aus dem Bestreben der Schlesischen Jugend in Nordrhein-Westfalen und ihren Trachtenfreunden im flämischen Antwerpen im Jahre 1963, ein stetes Trachtenreffen zu veranstalten. Mit nur 10 befreundeten Gruppen aus beiden Regionen fand die erste Europeade 1964 in Antwerpen statt, gefolgt von einem gemeinsamen Treffen 1995 in Dortmund. Hier wurde eine Art Präambel geschaffen, die folgendes sagte:

„Die Europeade steht allen europäischen Volksgemeinschaften offen. Jedes Kultur-

gut, so klein es auch sei, erhöht unseren Reichtum. Mit dem unterschiedlichen volkskulturellen Besitz bringen wir die Liebe zum Eigenen und die Verbundenheit, das Band von Land zu Land, von Volk zu Volk, von Mensch zu Mensch.“

Im Laufe der Zeit hat sich alles erheblich vergrößert. Wie jetzt in Tartu werden Trachtenräger aus 30 europäischen Ländern an der diesjährigen Europeade mit knapp 300 Gruppen teilnehmen. Für sie wartet ein ausgewogenes Programm bereits am Anreise-tag, wo sich bei einer Begrüßungsfeier die estnischen Regionen ihren Gästen vorstellen wollen.

Die offizielle Eröffnung, einer der Höhepunkte des Festivals, wird mit einem vorherigen speziellen Kinderprogramm am 21. Juli erfolgen. Auf dem Rathausplatz der Stadt werden am Freitag Chöre, Kinderchöre und Volkstänzer die Zuschauer und

Einsendeschluss

für alle Artikel der Juni-
Ausgabe ist Donnerstag, der
26. Mai 2011



Gruppenbild der schlesischen Trachtentänzer während der Europeade 2009 in Memel

örer erfreuen. Auch am Sonnabend werden die Teilnehmer der Europeade die Stadt in ein Trachtenmeer verwandeln, wenn, wie an jedem Tag, verschiedene Gruppen durch die Stadt ziehen und an vorbestimmten Plätzen ihre Volkstänze darbieten. Weitere Konzerte und Ausstellungen runden auch diesen Tag ab.

Als absoluter Höhepunkt ist der Sonntag als Schlusstag dieses Festivals anzusehen,

wo zunächst der beliebte Trachtenumzug durch die Straßen von Tartu die Einwohner den kilometerlangen „Trachtenlindwurm“ bewundern können, der letztlich in der Schlussveranstaltung enden wird. An allen Tagen wird auf dem Gelände der Universität in den Abendstunden (ca. 23 Uhr) die so genannte „Tartu by Night“ stattfinden, die von verschiedenen Musikgruppen der Europeadeteilnehmer gestaltet wird.

Wie von Beginn an, nehmen schlesische Trachtengruppen an der von ihnen mitbegründeten Europeade teil. Dabei dürfen sich die Mitglieder der Riesengebirgstrachtengruppe München, die Tanz- und Spielschar Wiesbaden und die Brückenberger Trachtengruppe Bonn als Gründungsmitglieder dieses großen Trachtenfestes wähen. Später hinzugekommen sind „Der fröhliche Kreis aus Bergisch Gladbach“ und die „Sing- und Spielschar der Böhmerwälder“. Weil sich die „Rübezahls Zwerge München“, die „Volkstanz und Trachtengruppe Rübezahl Hamburg“, die „Schlesische Volkstanzgruppe Schreiberhau Schwalmstadt“ keine Gruppenstärken stellen können, haben sie sich den Mitgliedern der gemeldeten Schlesiervereine angeschlossen um auch weiterhin die Farben des Osterstaates zu vertreten. So werden auch bei dieser Europeade über 50 Schlesienveteren die Weiß-Gelben Farben mit ihrem Adler vertreten. Die gemeinsamen Auftritte der schlesischen Gruppen liegen in den Händen der „Arbeitsgemeinschaft schlesischer Trachtengruppen“, die von Ulrike Kubieske geführt wird.

Aus Deutschland haben sich mit den schlesischen Gruppen insgesamt 11 Vereine zu diesem großen Fest der Folklore angemeldet um das deutsche Kulturgut im Baltikum vorzustellen.

Friedrich-Wilhelm Preuß

Leiter der VTG Rübezahl Hamburg e.V.
Hamburg

Edith Vieth mit Bundesverdienstkreuz geehrt

Im Namen des Bundespräsidenten ehrte Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith Frau Edith Vieth mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande. Damit fand der ehrenamtliche Einsatz von Edith Vieth seine verdiente Anerkennung. Für uns „Patenkinder“ aus dem Kreis Goldberg-Haynau ist Edith Vieth seit Jahren das freundliche Gesicht von Solingen, wenn sie mit dem Chor der Oberschlesier, deren Vorsitzende sie ist, zu unseren Heimattreffen kommt. Edith Vieth ist eigentlich keine Vertriebene, aber sie hat sich die Arbeit für die Vertriebenen und Spätaussiedler zur Aufgabe gemacht. Von 1979 bis 1994 war sie Ratsmitglied der CDU und brachte als Lehrerin ihr Fachwissen mit in den Schulausschuss der Stadt. Edith Vieth ist seit 2002 Vorsitzende der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung der CDU in Solingen und arbeitet seit mehr als fünf Jahren ehrenamtlich in der Aussiedler-Beratungsstelle des städtischen Aussiedlerbeirates mit. Wichtig ist ihr dabei die Förderung der Kinder und Jugendlichen der Spätaussiedler. Um sich besser verständigen zu können, lernte sie dafür polnisch. Sie ist seit 1982 Mitglied der Landsmannschaft der Oberschlesier und ist dort seit einigen Jahren auch die Vorsitzende. In der Ostdeutschen Stube hilft sie den Aussiedlern bei Behördengängen und in Schulfragen. Die Bundes- und Landesvorsitzenden der Landsmannschaft der Oberschlesier dankten der Nichtschlesierin besonders für diesen Einsatz.

Herzliche Grüße

Jutta Graeve

Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten erhält BdV-Ehrenplakette

als Würdigung seines humanitären Engagements für ehemalige „Wolfskinder“

Der Verein der „Wolfskinder“ in Litauen „Edelweiß“ wird auf Einladung des BdV vom 8. Mai bis zum 10. Mai Berlin besuchen. Während des Besuchs wird Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten mit der Ehrenplakette des Bundes der Vertriebenen ausgezeichnet. Die Verleihung der Ehrenplakette findet am 9. Mai statt. Der Bund der Vertriebenen würdigt damit das langjährige Engagement des Parlamentariers von Stetten für eine besonders hart vom Krieg und seinen Folgen gezeichnete Gruppe von Deutschen aus Ostpreußen.

Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten war bis 2002 Vorsitzender der Deutsch-Baltischen Parlamentariengruppe, die er 1991 als Freundeskreis gründete. Ziel war es, die Unabhängigkeitsbestrebungen der Länder des Baltikums und letztlich die Mitgliedschaft in der EU zu unterstützen.

Von Stetten, dessen Familie seit 900 Jahren im württembergischen Franken, in Künzelsau beheimatet ist, wurde in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Deutsch-Baltischen Parlamentariengruppe durch den Verein „Edelweiß“ auf das Schicksal der „Wolfskinder“ aufmerksam. Seitdem hilft er über Spenden und Patenschaften materielle Not zu lindern. Es gelang ihm auch, vielen „Wolfskindern“ zu helfen, die deutsche Staatsbürgerschaft wiederzuerlangen und ihnen die Ausreise nach Deutschland zu ermöglichen. Dabei unterstützte er erfolgreich bei vielen das Erlernen der deutschen Sprache. Am bekanntesten wurde seine Spendenaktion „100 Litās im Mo-

nat“, die dazu führte, dass jedes „Wolfskind“ monatlich eine finanzielle Unterstützung erhält.

„Wolfskinder“ nennt man deutsche Waisenkinder, die am Ende des Zweiten Weltkrieges und in der ersten Nachkriegszeit im russisch besetzten Ostpreußen elternlos geworden, auf sich alleine gestellt für ihr nacktes Überleben sorgen mussten. Säuglinge und Kleinkinder wurden von ihren Geschwistern mitversorgt. Sie versteckten sich in Kellern oder in den Wäldern und gingen nachts über die Grenze, um auf den litauischen Bauernhöfen um Nahrungsmittel zu betteln oder zu arbeiten. Manche durften bleiben. Da aber Litauer keine Deutschen aufnehmen durften, war es den Kindern verboten, deutsch zu sprechen. Sie wurden als Litauer ausgegeben und blieben im Lande. Eine Schulbildung wurde den meisten verwehrt. Sie erhielten später einen litauischen Pass. Damit hatten sie nach deutschem Recht unwissend ihre noch bestehende deutsche Staatsbürgerschaft abgegeben und galten nicht mehr als Deutsche. Nur dem Engagement von Persönlichkeiten wie Freiherr von Stetten, ist es gelungen, diesen Menschen zu helfen.

Die „Wolfskinder“ gehören zu den Deutschen, die durch die Kriegsfolgen besonders hart leiden mussten. Erst seit Litauen seine Unabhängigkeit gewonnen hatte, konnten sie sich auch zu ihrer Herkunft als Deutsche bekennen.

Die „Wolfskinder“ sind heute im Verein „Edelweiß“ zusammengeschlossen, dessen

Sitz sich in Vilnius, in Litauen befindet. Es bestehen auch rege Kontakte zur Landsmannschaft Ostpreußen im Bund der Vertriebenen.

BdV

Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände e.V.
Godesberger Allee 72-74
53175 Bonn

Die Stiftung „Kinder geboren in der Festung Breslau“

Am 22. September 2008 hat die Stiftung „Kinder geboren in der Festung Breslau“ ihre Tätigkeit aufgenommen. Initiator und Gründer dieser Stiftung ist der in Breslau geborene Henryk Pawlak, der eine Gruppe heutiger Breslauer für die Zusammenarbeit begeistern konnte. Die Stiftung beabsichtigt, durch vielseitige Forschungsarbeiten die Geschichte der sogenannten „Festung Breslau“ aufzuarbeiten und damit die Geschichtsschreibung der Hauptstadt Niederschlesiens zu bereichern. Im Allgemeinen wird unter dem Begriff die Verteidigung der Stadt Breslau gegen die vorrückende sowjetische Streitmacht am Ende des Zweiten Weltkrieges verstanden.

Innerhalb der Forschungen soll eine Arbeitsgruppe „Geschichte“ das historische Wissen über die Stadt und die Schicksale der in der Kriegsfestung geborenen Menschen untersuchen und veröffentlichen.

Neuigkeiten aus Niederschlesien

Sonnabend, 9. April 2011, 16.00 Uhr – eine bedeutsame Stunde mit Blick auf Wahrung eines Bestandteils der reichhaltigen Geschichte und Kultur Niederschlesiens: Im Hirschberger Tal unter der Schneekoppe, genau gesagt in Lomnitz, wurde der Grundstein für den Wiederaufbau der evangelischen Kirche Schönwaldau gelegt, ein Kirchlein thüringisch-fränkischen Fachwerkstils, das die evangelischen Christen meist „Bethaus“ nannten. Wie ist das alles

Nach ersten Forschungsergebnissen sind in der Zeit der „Festung Breslau“ (vom 25. August 1944 bis 9. Mai 1945) ca. 15.000 Kinder verschiedener Nationalitäten zur Welt gekommen.

Eine Arbeitsgruppe „Medizin“ soll sich mit dem Einfluss der extremen Lebensbedingungen auf die Entwicklung der Menschen beschäftigen. Die besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Entstehung von Aggression sowie anderen negativen Folgen, die aus den Kriegsbedingungen resultieren.

Das erste große Ereignis unserer Tätigkeit soll eine Forschungskonferenz mit dem Thema „In der Festung Breslau erblickte ich das Licht der Welt.“ im Zusammenhang mit einem Treffen der „Festungskinder“ sein. Ein Termin dafür wird festgesetzt, sobald sich eine ausreichende Anzahl an „Festungskindern“ bei der Stiftung gemeldet hat.

Daher laden wir alle Menschen herzlich ein, die im betreffenden Zeitraum in Breslau geboren worden sind. Wir versichern Ihnen, dass Sie in eine Stadt kommen werden, in der man Ihnen mit Herzlichkeit, Toleranz und Respekt vor der Vergangenheit begegnet.

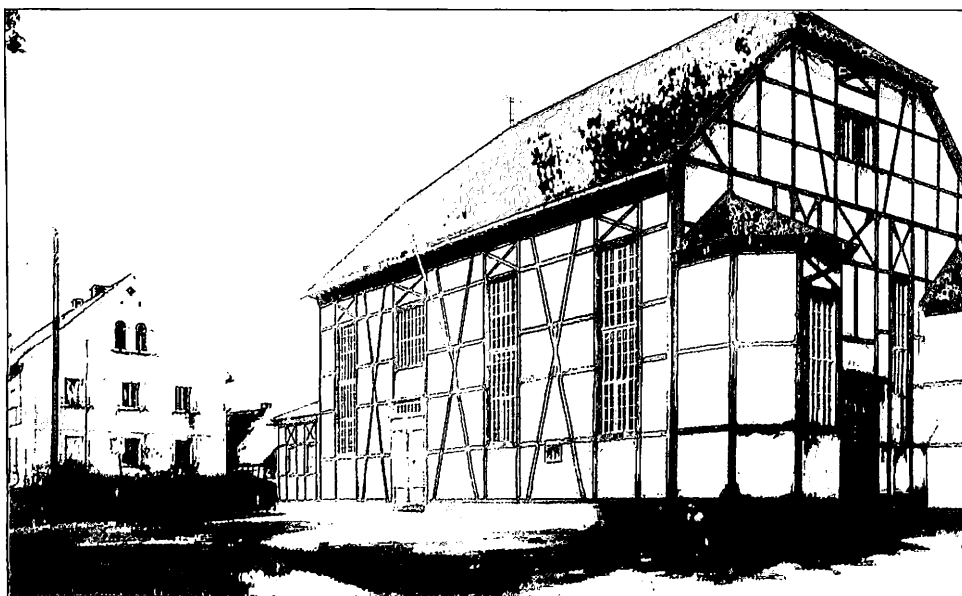
Deshalb ergeht unser Aufruf: Kinder der Festung Breslau (geb. vom 25. August 1944 bis 9. Mai 1945) bitte meldet Euch! per E-Mail: ausland@dtb.com.pl per Telefon: +48 608 55 49 72 oder schriftlich: Fundacja DTB, ul. Owczarska 50, 54-020 Wrocław, Polen

zu verstehen? Nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618 bis 1648) verwehrt die Habsburger den protestantischen Schlesiern, dem weitaus größten Teil dieser Bevölkerung, ihrem Glauben nachzugehen und entmündigte sie. Als Preußenkönig Friedrich II. (der Große, später „Alter Fritz“ genannt) 1742 das Schlesierland den Österreichern entrisen hatte, kehrte die Glaubensfreiheit endlich zurück. Durften im schweren Jahrhundert habsburgischer

Herrschaft lediglich die evangelischen Friedenskirchen in Glogau, Jauer und Schweidnitz sowie sechs Gnadenkirchen (Freystadt, Hirschberg, Landeshut, Militsch, Sagan, Teschen) errichtet werden – und dies unter diskriminierenden Vorgaben, setzte unter den neuen preußischen Bedingungen in weiten Teilen Schlesiens eine rege Kirchenbautätigkeit ein, um den ungeheuren Nachholbedarf zügig auszugleichen. Bis zum Jahr 1765 entstanden etwa zweihundert Fachwerkbethäuser, so in Kesselsdorf, Löwenberg, Peterwitz bei Schweidnitz, Grünberg und auch in Schönwaldau bei Goldberg. Obwohl sie ab 1763 als reguläre Gotteshäuser anerkannt waren, wenngleich meist ohne Glockenturm, wurden sie später sehr oft durch massivere Bauten ersetzt. Mehr und mehr verschwanden also die Bethäuser wieder aus den Stadt- und Dorfansichten – dies erst recht nach 1945, falls solch sakraler Fachwerkbau die Zeiten bis dahin überdauert hatte. Dies war allerdings dem Bethaus Schönwaldau als allerletztem gelungen, obwohl es längst um 1912 niedergebrannt war, doch wieder aufgebaut wurde. Dann vom polnischen Besitzer als Lagerhalle „genutzt“, war schließlich der unaufhaltsame Verfall so weit vorangeschritten, dass es 2008 abgerissen werden sollte. Der Familie von Küster, mithilfe des VSK-Lomnitz (Verein zur Pflege Schlesischer Kunst und Kultur) verdanken wir nicht nur, dass die Überreste des einstigen Bethauses Schönwaldau gerettet wurden, sondern dass nun dessen Wiederaufbau in Lomnitz zwischen ihrem Schloss und Gutshof erfolgen kann, ca. 20 Kilometer vom früheren Standort entfernt. Wieder haben Mut und Beharrlichkeit gesiegt und den steinigen Weg für den Erhalt jenes einzigartigen Baudenkmals geebnet! Ist die Aufbauarbeit vollendet, soll dort ein ökumenisches Begegnungszentrum entstehen, und auch die wechselvolle Geschichte um schlesische Friedens-, Gnaden- und Bethauskirchen wird hier nacherlebbar gestaltet.

Werner Guder

Reicker Str. 76 c, 01237 Dresden
Tel. 03 51 / 2 81 56 16



Ansicht des Evangelischen Bethauses Schönwaldau bei Goldberg
Zur Verfügung gestellt von Helga Ungermann, eingesandt von Werner Guder,
Dresden Reicker Str. 76 c in 01237 Dresden

HÄUSER DES HERRN

Kirchengeschichten aus Niederschlesien

Häuser des Herrn
Kirchengeschichten aus Niederschlesien
Ein Film von Ute Badura

Ute Badura
DVD mit
Begleitbroschüre

Laufzeit:
85 Minuten

€ 19,80
zuzügl. Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand der
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

50 Jahre Ehrenamt

Kulturreferent Konrad Werner blickte am 01. April auf 50 Jahre ehrenamtlichen Vorsitz der OSTDEUTSCHEN LANDSMANSCHAFT

Riesengebirge

*Immer bleibe ich
Einer aus diesen Bergen
der auf alten Wegen
von Schlesien
durch das Wälderdunkel
über den magisch
leuchtenden Kamm
in das Böhmisches geht.*

*Jenseits des Schweigens
habe ich hier
meine Sprache gefunden
mit Worten,
die zwischen Himmel und
Erde
noch sagbar sind.
Konrad Werner*

Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN gratulieren zu diesem Jubiläum sehr herzlich. Ch. G.



Konrad Werner

Aus den Heimatgruppen

1211 – 2011 - 800 Jahre Stadt Goldberg

In diesem Jahr besteht die Stadt Goldberg seit 800 Jahren. Hierzu werden über die Monate verteilt verschiedene Veranstaltungen in Goldberg angeboten. Das Programm der Festlichkeiten haben wir in der Märzausgabe veröffentlicht. Ob während der Hauptfeierlichkeiten am 28. und 29. Mai 2011 auch das Goldberger Heimatlied erklingt, können wir nicht sagen, für alle, die nicht nach Goldberg reisen werden, veröffentlichen wir hier noch einmal den Text vom „Goldbergia-Lied“, so wie er Pfingsten 1935 im Heimatheft der Bergstadt Goldberg abgedruckt war.

Vielleicht trällert es der eine oder andere Heimatfreund in Gedanken an Goldberg.

Ch. Giuliani

Heimatlied

*Wie weit mich auch mein Wanderstab
geführt auf dieser Welt,
ich kenn' ein herrlich Plätzchen nur,
das mir so wohl gefällt!
Dort wo der alte Wolfsberg treu
dem Flensberg reicht die Hand,
der hohe Stadtpfarrkirchenturm hinaus
grüßt weit ins Land,
da winkt mein Goldbergia,
es steht so hoch und freundlich da.*

*Von Linden bist du rings umrauscht, von
Rosen rot umrankt
als ich dich endlich wieder sah, wie hab
ich Gott gedankt!
Winkt auch im Süd der Palmenbaum, im
Nord der grüne Strand,
wo von dem Well- und Wogenshall der
Wand'rer steht gebannt:
mein einziges Goldbergia, nur du stehst
meiner Seele nah!*

*In Deine Berge streift hinaus die junge,
frohe Schar;
mit Sang und Klang und Lied und Luft,
das Auge frisch und klar:
Dann eint man sich zu Spiel und Tanz in
maien schöner Zeit
und wandert heim beim Sternenglanz,
das Herz so voll, so weit.
Aus aller Munde tönt es dann:
Wie schön ist's in Goldbergia!*

*Es lebt sich ja in dir so traut,
du alte Knappenstadt,
die vielem Leid und schwerem Strauß
die Stirn geboten hat!
Die Väter ruh'n, einst ruh' auch ich,
wenn mir gewinkt Freund Hein,
doch senk mich nicht in fremde Erd',
nein in die Heimat ein:
In deinem Frieden schläft sich's ja so süß,
du mein Goldbergia.*

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 800-Jahrfeier in Goldberg findet am Sonntag, dem 29. Mai 2011 um 10.00 Uhr die Einweihung der Gedenkstätte an der Nikolai-Kirche statt.

Anwesende werden sein, der Liegnitzer Bischof, der Copräsident der Deutsch-Polnischen Stiftung, Staatsminister a. D. Herbert Helmrich, und die Vorsitzende der Heimatkreisvereinigung Goldberg, Jutta Graeve-Wölbling. Die Enthüllung der Gedenktafel übernimmt der Vorsitzende des Vereins der Freunde des Goldberger Landes, A. Borys. Der Verein hat diese Gedenkstätte vorgeschlagen und die Einweihungsfeier organisiert. Gäste sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen.

J. G.-W.

Besuch bei Goldberger Schülern

Am Montag, dem 30. Mai 2011 um 10.00 Uhr besucht der Copräsident der Deutsch-Polnischen Stiftung, Staatsminister a. D. Herbert Helmrich, das bilinguale Lyzeum in Goldberg. Er wird vor den Schülern zum Thema: „Die Rolle und Erfolge der ersten Besiedlung und Kolonisation“ sprechen. Er wird dabei aus den Erfahrungen der eigenen Familie berichten. Gäste sind dazu gern willkommen.

Jutta Graeve

Golberg/Złotoryja 1211 – 2011, 800-Jahrfeier der Verleihung der Stadtrechte

„Besuchen Sie die Stadt Złotoryja, die als erste in Schlesien von Herzog Heinrich I., dem Bärtigen, die Magdeburger Stadtrechte

verliehen bekam. Sei kurzem steht Besuchern ein neues ***Hotel im Stadtzentrum von Goldberg zur Verfügung. Es liegt direkt an Stadtmauer und Stadtverwaltung, 200 m von Markt und Rathaus entfernt“, teilt Alfred Michler allen interessierten Goldberger Heimatfreunden mit. Infos erhalten Sie bei Alfred Michler, Ul. Sloneczna 19, Polen 59-500 Złotoryja, Tel. 0048 - 76 878 - 81 37.

Ch. Giuliani

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 19. Juni 2011, um 15.00 Uhr in der Gaststätte Sieker-Mitte in Bielefeld, ist unsere nächste Veranstaltung. Kulturreferentin Lore Nipel wird uns von der schlesischen Schriftstellerin Erle Bach berichten.

Wer zum Schlesiertreffen in Hannover am 25. und 26. Juni 2011 mit dem Bus aus Bielefeld mitfahren möchte, melde sich bitte bei Herbert Binner, Tel. 05 21 - 87 24 63.

Am Donnerstag, dem 14.08.2011 findet unser halbjährlicher Tagesausflug zum Möhnesee im Sauerland statt. Anmeldungen dafür bitte an Herbert Binner, Tel. 05 21 - 87 24 63 oder Manfred Hielscher, Tel. 05 21 - 88 26 10.

Ihre

Ursula Geister

Heinrich-Heine-Str. 10, 33719 Bielefeld

2011 zweimal mit dem Bus nach Haynau

Der Haynauer Ehrenbürger Dieter Schroeder fährt 2011 zweimal mit einem Reisebus nach Haynau. Beide Busreisen beginnen in der Haynauer Partnerstadt Egelsbach in Südhessen.

Die erste Reise ist die traditionelle Pfingstreise, die seit 1989 nun schon zum 22. Mal stattfindet. In diesem Jahr beginnt die Reise am Mittwoch, dem 8. Juni 2011 und endet am Pfingstmontag, dem 13. Juni. Am 9. und 10. Juni 2011 werden in Haynau das Rathaus und das Heimatmuseum sowie u.a. drei Schulen besucht, wobei die Reise-



Heinz Frankenberg im April 2011 im Whirlpool, eingesandt von H. Frankenberg, Bernkasteler Str. 24a in 13088 Berlin

gruppe in der alten Landwirtschaftsschule auch am Deutschunterricht teilnimmt. Außer dem Lyzeum wird natürlich, wie jedes Jahr, die Grundschule Nr. 4 besucht, die in diesem Jahr ihr 25 jähriges Jubiläum feiert und neben der im letzten Jahr ein sehr schönes neues Hallenbad mit Whirlpool und Sauna eröffnet wurde. Am 9. Juni wird das Mittagessen in der Hermsdorfer Mühle stattfinden. Am 11. Juni ist ein Tagesausflug nach Oppeln und Neiße geplant. Am Pfingstsonntag, dem 12. Juni, fährt die Reisegruppe nach Jauer und nimmt dort in der Friedenskirche am traditionellen evangelischen Pfingstgottesdienst teil und fährt dann nach einer Picknickpause weiter nach Schmiedeberg, wo die Haynauerin Rosemarie Rzepakowska die Reisetilnehmer in

den Miniaturenpark der Niederschlesischen Baudenkmäler führt. Auf der Rückfahrt entlang des Riesengebirges gibt es noch einen Abstecher nach Hirschberg.

Für diese Reise steigen 10 Haynauer und 6 Egelsbacher in Egelsbach in den Bus. Ein weiterer Zustieg erfolgt in Eichelborn. Ein Ehepaar stößt in Petersdorf mit dem PKW zur Gruppe dazu.

Die zweite Busreise nach Haynau erfolgt ebenfalls ab Egelsbach im Rahmen der Städtepartnerschaft vom 24. bis 28. August 2011. Neben den Partnerschaftsterminen in und um Haynau sind auf dieser Reise Ausflüge nach Breslau und Goldberg geplant. In Goldberg wird u.a. eine Weihnachtsgülfabrik besucht. Wer an einer Reise teilnehmen möchte, kann sich gern bei Dieter Schroeder telefonisch melden. Während alle Teilnehmer der Pfingstreise im Hotel in Petersdorf wohnen, werden bei der Städtepartnerschaftsreise auch viele Egelsbacher bei Gastfamilien in Haynau wohnen. Der Haynauer Ehrenbürger Dieter Schroeder, Erich-Kästner-Str. 35 in 63329 Egelsbach freut sich, dass in den letzten Jahren viele Freundschaften zwischen Polen und Deutschen entstanden sind. Er hofft sehr, dass es bald auch zu einem Schüleraustausch kommen wird. Er selbst hatte schon 6 Abiturientinnen aus Haynau sowie 4 Frauen und 4 Männer aus Haynau und 19 Grundschüler mit Lehrkräften privat in Egelsbach zu Gast.

Die DVD „Haynau gestern und heute“ kann bei mir für einen Unkostenbeitrag von 15,00 € plus Versandkosten erworben werden.

Dieter Schroeder

Erich-Kästner-Str. 35, 63329 Egelsbach
Tel. 06103 - 94 62 00

Hochzeit in Hermsdorf

Bei diesem Bild handelt es sich um den Hochzeitszug meiner Eltern, Margarete Speer und Reinhard Walter. Sie heirateten am zweiten Osterfeiertag 1939 in Hermsdorf a. d. Katzbach. Das Elternhaus meiner Mutter, Kolonialwarenladen Speer, stand etwa 70-80 Meter von der Kirche entfernt und war deshalb auch im Hochzeitsstaat

gut zu Fuß zu erreichen. Mein Vater stammte aus Neukirch. In der dortigen Blaskapelle spielte er schon als Kind Trompete. Seine Bläserkameraden, so wurde immer gern erzählt, überraschten das Brautpaar in der Kirche mit geistlichen Musikvorträgen. Auf dem Heimweg hatten sich die Musikanten dann vor dem Hoch-



Das Brautpaar Margarete und Reinhard Walter mit seinen Gästen

zeitshaus aufgestellt und spielten dort flotte Weisen. So war es nicht verwunderlich, dass viele Dörfler, insbesondere die Kinder, dabei sein wollten. Noch nach 50 Jahren, an der Goldenen Hochzeit meiner Eltern, wurde das Gedicht von der „Huxt eim Aprille“ vorgetragen.

Johanna Sattler geb. Walter
Großstr. 6, 59063 Hamm
Tel. 02 38 1 - 52 72 6

Die Huxt eim Aprille

*Is woar dam Bräutjam sei fester Wille,
doß und die Huxt wär' eim Aprille.*

*Die Gäste sein schunt doo, die ganz,
die sein gekumma voo olla Granza.*

Derr August dar red't die Selma oan:

„Freilein – iech half' Ihn'n ei a Moan!“

Die Selma, die spricht heut siehr fein,

die spricht: „Ach nein!“

*Ach nein, mein Herr, ich muß sehr bitten,
das werd' ich wohl schonst noch salber
britten.“*

*Die Mane roaspersn zum Toare naus,
die Brautjungfern gucka und nicka raus:*

Is Emmal, is Jola und is Jettla,

und jede hoot a hübsch Puketlla.

Derr August dar red't die Selma oan:

*„Freilein – wie gefällt Ihn'n denn inser
Moan?“*

Die Selma spricht: „Ach, wissen Sie,

die Fuhre, die gefällt merr ni!“

Ich möchte viel lüberschont ein Stückla loofa,

der Sitz ist ja fast schonst wie ein Sofa.

*Ach, wissen Sie, mein Herr iech schwitze
uff damm tumma gepulsterta Sitze!“*

*Derr Bräutjam spricht zur Braut: „Na
gell?“*

Der Summer, dar kimmt heuer schnell.

Merr hoan a schinnsta Sunnaschein.

Iech hoa's gewußt – asu werd's sein.

Deswägen woarsch oo mei fester Wille,

doß und die Huxt wär' eim Aprille.“

Derr Mensch koan denka,

ar koan nich lenka.

Uff eemoll ies die Sunne weg,

Die Selma spricht: „O welcher Schreck!“

Uff eemoll roast derr Wind wie tulle,

die Fahrta kumma ei die Wulle.

Is fängt ock immer oan zu rann,

zu blitza und zu hoageln dann!

Derr Bräutjam rufft:

„Woas ies denn lus?“

A beegt sich naus – a bisla bluß –

*Doo gieht's oo schunt: „Ihr Kinder, ihr
Kinder!“*

Do fleugt oo schunt dar Kloppzelinder.

Derr Bräutjam naus,

und mit emm Sotze

doas Moansvulk glei ies uff'm Plotze,

aber derr Wind – war koan's verhindern? –

Grefft oo noch dan ihre Kloppzelindern.

Is fliega sieba schworze Hütte,

dam Bräutjam senner ei der Mitte.

Doas ganze Moansvulk glei hingerhar,

doas gieht ock immer kreuz und quar

über die Grabla und über die Hecka

ei dan schworza gebügelta Röcka.

Enn Teich hoot's ei derr Nähnde glei,

die schworza Hütte fliega nei.

Uff am Teiche durte drimma

Sieba schworze Schiffla schwimma.

Die Junggesell'n om Rande stieh'n,

die Schiffla müssa undergieh'n.

Uff Rettung ies nich meh zu huffa,

dam Bräutjam sei's ies schunt ersuffa.

Die andern schwimma oo schunt schief.

Der Teich ies tief,
 der Teich ies lang, derr Teich ies breet,
 is tutt meer leed.
 Die ala Korpa warn sich frähn,
 die warn sich wull nei schloofa län.
 Sieba schwarze Schifffla sinka,
 sieba weiße Jungfern winka,
 die Schifffla durt unda,
 die sein verschwunda.
 Und wie se kaum verschwunda sein,
 do krieg merr wieder Sunnaschein.
 Derr August stitzt die Selma oan:
 „Freilein, woas suul ma dozu soan?“
 Die Selma macht enn feina Blick,
 Die spricht: „O, welches Missgeschick!
 Die hübscha Hütte, du meine Güttle,
 und auch noch in den Teich zu fliega,
 das ist ja rein zum Verzweiflung krieg!“
 Der August, dar fängt oan zu lacha:
 „Freilein, doo ies halt nicht zu macha,
 Is woar dam Bräutjam sei fester Wille,
 Doß und die Huxt wär' eim Aprille.“
 Ernst Schenke †

Bad Hermsdorf

b. Goldberg i. Schl. * Bahnst.

Wasser- u. Nervenheilstalt.

Spezialanstalt für Nerven- u. Frauenkrankheiten,
 Blutarmut, Rheumatismus usw. Prachtvolle Gebirgslage zwischen Wäldern. Fichten-, kohlens., elektrische, Moor-, Fluß- u. Sonnenbäder, Massage. Unterbeamte 15% Ermäßigung außer an Moorbädern und Wohnungen. Zimmer von 7 Mk. an pro Woche. 15 Morgen altbestandener Park. Vielbegehrte Sommerfrische. Prospekte gratis.

Dr. Christian Leo.

Anzeige

strecken. Hier winkt dem promenierenden Gäste manches reizende Ruheplätzchen, während die oberen Felspartien eine reizende Ansicht gewähren. Imposant sehen die Rabendocken mit ihren wunderbaren Sandsteingebilden aus, denen der Meißel des Steinbrucharbeiters leider immer näher rückt. Verfolgen wir die Straße vom Bad aufwärts, so gelangen wir nach dem im Seiffenthale gelegenen Waldschloss, ein von Einheimischen und Fremden wegen seiner reizenden Lage viel besuchter Ort. Nicht weit vom Bade entfernt, befindet sich das Quellengebiet des sogenannten roten Flusses, dessen sehr kohlenäurereiche Eisenquellen dem Bade das heilkräftige Moor liefern. Ein fünf Meter mächtiges und mehrere tausend Quadratmeter großes Moorlager sichert dem Bade auf sehr lange Zeit diesen Schatz. Ein Promenadenweg zieht sich vom Bade aus an den Felswänden der Rabendocken entlang, die in Felsen gesprengte und gebohrte Felsenquelle berührend.

die mittels Pumpvorrichtungen aus der Quelle direkt in die Wannen geleitet werden, verabreicht. Ferner enthält das Parterre des 150 Fuss langen Hauptgebäudes noch ein römisch-irisches Bad, ein russisches Dampfbad, alle nur irgend gebräuchlichen Duschen, die einen Abfall des Wassers bis zu einer Höhe von 33 Metern gestatten; für Badende, denen das Steigen der übrigens sehr bequemen Treppen beschwerlich fällt, ist in der ersten Etage eine elegante Badeeinrichtung getroffen. Ein großes Wellenbad, welches den Abfall des Wassers aus einer Höhe von sechs Metern gestattet, und welches durch eine einfache Vorrichtung hohe Wellen schlägt, ersetzt im Sommer kräftigen Naturen die Annehmlichkeiten des Seebades. Ein Kiefernadel-Dampfbad und ein Inhalationskabinett zur Zerstäubung des Eisenwassers vervollständigen eine Badeeinrichtung, die in ihrer Vielseitigkeit wohl kaum durch andere Bäder übertroffen wird, und bilden ein Sanatorium, wie es in der Neuzeit den weitgehenden balneotherapeutischen Ansprüchen entspricht.“

Die Arten der Bäder sind nach den Bekanntmachungen des Herrn Dr. Leo folgende: „Außer den Moorbädern werden im Bade noch kohlenäurereiche Stahlbäder,

Das Bad ist Sommer und Winter geöffnet, und durch seine heilkräftigen Wirkun-



Quelle unter den Rabendocken

Auf dem oberen der beiden Bilder des Rabendocken in der März Ausgabe 2011 Seite 39, ist unten rechts nicht ein Eisenbahntunnel sondern die „Quelle“ unter den Rabendocken zu sehen. Auf der Federzeichnung von Harry Breikreutz sieht man diese Quelle, die im 19. Jahrhundert erbaut worden ist, recht schön. Die Zeichnung befand sich im Nachlass von Ruth Hankowiak, die bereits am 16.02.08, im Alter von 86 Jahre in Syke verstorben ist.

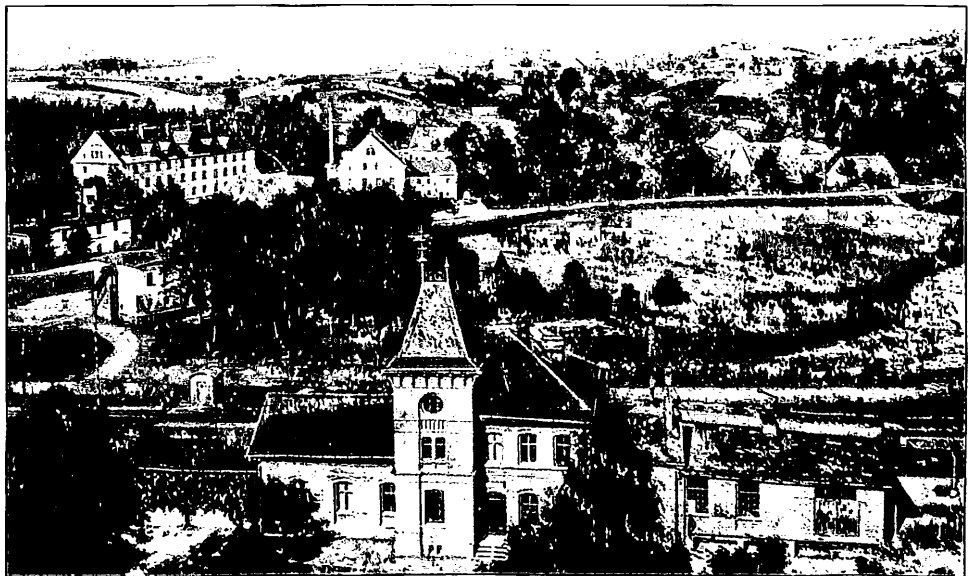
Viele Grüße an alle Heimatfreunde
 Eure

Johanna Sattler
 Großstr. 6, 59063 Hamm

Bad Hermsdorf

Entnommen aus „Goldberg und seine Umgebung von 1896“

Wenn man den Bahnhof verlässt und der an der Katzbach entlang führenden Straße durch die Oberau folgt, so gelangt man in etwa einer halben Stunde nach dem romantisch im Katzbachtale gelegenen und rings von Höhen eingeschlossenen Bade Hermsdorf, dem Königlichen Kreisphysikus Herrn Dr. Leo gehörig. Wenden wir uns dem Eingange des Baches zu, so haben wir rechts das zahlreiche Wohnungen enthaltende Kurhaus und links den großen Kursaal. Besonders angenehm ist der Aufenthalt in dem Kurgarten, dessen zugänglich gemachte Felswände sich weithin er-



Der Bahnhof, im Hintergrund links das Erholungsheim



Das Erholungsheim

gen hat schon mancher seine Gesundheit wiedererlangt. Über die heilkräftigen Wirkungen der Bäder spricht sich Herr Dr. Leo in einer Broschüre aus. Es würde jedoch zu weit führen, darauf näher einzugehen.

Für die Kurgäste gelten folgende Bestimmungen:

Jeder Kurgast zahlt zur Unterhaltung der Parkanlagen sechs Mark bei einer Badezeit bis vier Wochen. Kurgäste, welche im Kurhaus wohnen, zahlen für sämtliche Beköstigung wöchentlich 25 Mark und erhalten dafür früh Kaffee oder Milch, Frühstück, Mittag- und Abendbrot. Für das Bett wird wöchentlich 1,50 Mark berechnet. Zimmer werden schon von 5 Mark an wöchentlich abgegeben. Gäste, welche auf dem Zimmer und nicht in dem gemeinschaftlichen Speisesaal zu essen wünschen, zahlen extra für Bedienung täglich 25 Pf.

Die im Speisezimmer und dem Restaurationslokale angelegten ausgelegten Zeitungen dürfen nicht nach den Wohnzimmern genommen werden. Bedürfnisse, welche

nicht in der Pension inbegriffen sind, z.B. Wein, Bier, Zigarren, Billard etc., sind bei Entnahme bar zu bezahlen.

Ein Moorbad mit Reinigungsbad kostet 2,00 Mk.

Ein Stahlbad, je nach dem Komfort, entweder 75 Pf. oder 1,00 Mk.

Ein Kiefernadel-Dampfbad 1,50 Mk.

Ein römisch-irisches Bad 1,50 Mk.

Ein russisches Dampfbad 1,50 Mk.

Eine Inhalationssitzung 0,75 Mk.

Ein Wellenbad 0,50 Mk.

Diejenigen, welche die Kaltwasserkur brauchen, zahlen für die jedesmalige Benutzung der Dusche-Vorrichtungen 50 Pf. Bedürftigen Lehrern sichert Herr Dr. Leo freie ärztliche Behandlung und Erlass der Kurtaxe zu.

Die Wohnung des Arztes befindet sich im Kurhaus. Sprechstunden früh von 6 bis 9 Uhr und abends von 6 bis sieben Uhr. Anfragen werden von der Badeinspektion beantwortet.

Wärmedecke geschnallt wurde und der gefüllt wurde mit Verpflegung und Waschzeug, Zahnbürste und -pasta, sowie einen Becher. Alles wurde auf einer Liste aufgeführt.

Nun ging der Marsch sonnenabends nach dem Schulunterricht los. Wir mußten bis zum Abend dort sein. Ich schätze mal, es waren zwölf Kilometer. Aber es ging quer durch das Gelände durch Wald und Feld. Mannshöhe Brennesselfelder mußten durchquert werden, wobei uns das Fahrtenmesser gute Dienste leistete. Die großen Jungen, die auch das Zelt schleppten, gaben nach Kompaß die Richtung an und bestimmten auch, wann Rast gemacht werden sollte.

Bei schwülwarmem Wetter erreichten wir in halber Höhe den Spitzberg, als wir wegen Donnerrollen beschlossen, das Zelt aufzubauen. Nun war das Gewitter da. Es blitzte und krachte und goß in Strömen. Als es nicht aufhören wollte und wir dazu noch unter einer Eiche lagen, wo man sagt, dort schlägt der Blitz zuerst ein, beschloß unser Anführer das Zelt abzubauen und uns nach Falkenhain durchzuschlagen, um in geschützten Gemäuern Unterkunft zu finden. Im Rittergut durften wir uns im Pfer-

destall in irgend einer Ecke ins Stroh zum Schlafen legen. Trotz Blitz und Donner und unruhigen Pferden, schlief ich total ausgepowert sofort ein. Ich staunte nicht schlecht, als ich morgens aufwachte und unter einem Pferd lag. Nach dem Waschen und Frischmachen am Wassertrog, machten wir uns nach einem kleinen Imbiß auf den Heimweg. Sehnsucht nach zu Hause trieb uns an und wir erreichten alsbald den Schönwaldauer Berg. Nun war es nur noch ein Katzensprung nach Johnsdorf. Eltern und Geschwister nahmen mich wieder in die Arme und ich war nicht mehr der verwegene, tapfere Pimpf, sondern einfach wieder Kind.

Euer

Manfred Kügler
Olbernhauer Str. 12
09544 Neuhausen/Erzgeb.

Kauffung



Gerta Friemelt, geb. Heptner

Gertraud Friemelt, geb. Heptner verstarb am 23. März 2011 und wird eine große Lücke bei allen Kauffunger Heimatfreunden und Angehörigen hinterlassen.

Wir danken Gertraud für die vielen Jahre, in denen sie sich mit viel Fürsorge und Einsatz um

uns Kauffunger gekümmert hat.

Gertraud Friemelt hat sich für die Heimmattreffen in ihrer Region mit viel Liebe und großem Einsatz engagiert und uns mit einem Quartier und ausgesuchten Lokalitäten immer gut versorgt. Wir werden uns immer gern an die Zeit erinnern.

Ihre Tochter Brunhild Friemelt, die ihre Mutter in letzter Zeit immer begleitete und unterstützte, bereitet das diesjährige Treffen vor. Für ihre Mühe möchten wir schon heute Dank sagen.

Reinhard Liebs
Letterhausstrasse 50
58099 Hagen

Kleinhelmsdorf

Liebe Heimatfreunde!

Unser nächstes Heimmattreffen findet, wie schon in der Dezemberausgabe 2010, Seite 183 angekündigt, am Sonnabend, den 27. August 2011, nicht wie früher im Gemeindegastsaal der Liebfrauenkirche in Bielefeld, sondern in der Gaststätte SIEKER-MITTE in der Otto-Brenner-Str.123 statt. Die Gaststätte ist nur einige hundert Meter vom bisherigen Gemeindegastsaal entfernt. Der offizielle Beginn für alle Heimatfreunde ist 13.00 Uhr. Es besteht aber die Möglichkeit für Auswärtige schon ab 11.00 Uhr die Zeit für das Mittagessen zu nutzen. Bitte notiert euch diesen Termin und informiert auch Heimatfreunde, die leider unsere Heimmattzeitung nicht lesen. Für eventuelle Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Franz Dienst
Liliensteinstr. 51/0401, 04207 Leipzig
Tel. 03 41 - 94 12 601

Johnsdorf

Marsch zum Probsthainer Spitzberg

Am 20. Mai 1944 wurde ich, wie es für 10 Jahre üblich war, in die Pimpfe aufgenommen.

Das war die Vorstufe der Hitlerjugend. Ich war stolz auf meine Uniform. Sie bestand aus braunem Hemd mit dem Emblem der Pimpfe, schwarzem Halstuch mit Lederknoten, schwarzen kurzen Manchesterhosen sowie Lederkoppel mit Koppelschloß und Fahrtenmesser auf dem eingezäht war „Blut und Ehre“ und in einer Metallscheide steckte. Dazu trug man weiße Kniestrümpfe und schwarze Lederhalbschuhe. Auf dem Kopf trug man ein Käppi. Die Ausbildung begann am Karabiner und in Geländespielen, wo Taktik, Angriffe und Zweikämpfe geübt wurden. Wir waren in Johnsdorf eine kleine Gruppe der 11 bis 14-jährigen.

Als wir den Befehl erhielten, zum Probsthainer Spitzberg zu marschieren, mußten viele Vorbereitungen getroffen werden. Man brauchte einen Ranzen, um den eine

Ludwigsdorf



Am 4. März 2011 verstarb die älteste Ludwigsdorferin, Frieda Reuner geb. Binner, Schneekoppenweg 10 in 26203 Wardenburg im Alter von 104 Jahren.

Bis zu ihrem 100. Geburtstag im Jahr 2006 verfolgte Frieda Reuner noch die aktuellen Ereignisse

Frieda Reuner

in der Tagespresse, die verschiedenen Rundfunk- und Fernsehprogramme, Ratespiele und Gottesdienste interessierten sie immer besonders. Ein Spaziergang an der frischen Luft gehörte zu ihrem Tagesablauf. Mit 102 Jahren schrieb sie noch die Geburtstagskarten an liebe Heimatfreunde selbst. Sie war der Mittelpunkt der Familie Reuner.

Alle Ludwigsdorfer Heimatfreunde möchten sich auf diesem Weg von Frieda Reuner verabschieden.

Im Namen alle Heimatfreunde

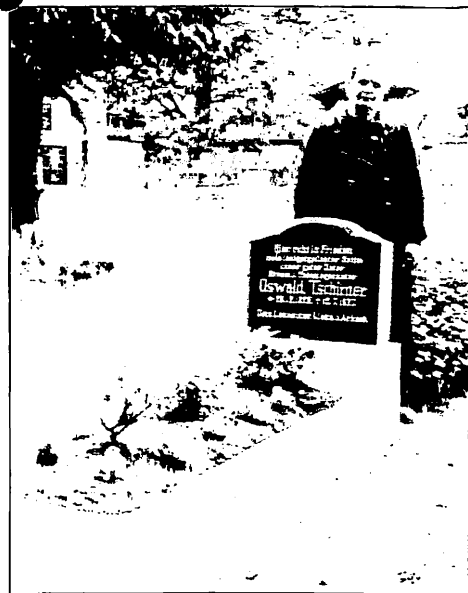
Anne-Margret Meißner
Flößergang 6, 31787 Hameln

Neukirch a. K.

Das Johannisfeuer

Auf dem alten Friedhof der Marien Kirche, mit der Ruine vom Jahr 1832 befinden sich Gräber der Neukircher. Inzwischen gibt es auch Gräber der jetzigen Bewohner Nowy Kościol/Neukirch.

Seit dem Jahr 1937 befindet sich dort für mich ein wichtiges Grab. Bis zum Jahr 1972 war dieses Grab mit einer Namensplatte versehen, danach verschwand die Platte unauffindbar. Seitdem liegt das Grab als namensloses Grab auf dem alten Friedhof. Dieses namenlose Grab von 1937 hat seine eigene, nicht ganz gewöhnliche Geschichte.



Meine Mutter, Martha Tschirner, am Grab meines Vaters Oswald Tschirner. Auf dem Stein steht „Dein Leben war Liebe und Arbeit“



1972 war ich das erste Mal nach Kriegsende am Grab. Es war von meterhohen Brennnesseln umgeben, jedoch mit frischen Blumen bepflanzt, aber von wem?

Sie beginnt mit dem Johannisfeuer, der Winter vertreiben und das Frühjahr begrüßt. Jede Gemeinde wollte nach Möglichkeit auf einem Berg das größte und schönste Johannisfeuer haben. Seit Ostern sammelte die Jugend Holz und alte Reisigbesen zusammen.

Am Abend wurde dann rund ums Johannisfeuer gefeiert. Seit dem Jahr 1934 wurde diese Feier politisch genutzt und zur Sonnenwendfeier der Partei, mit Aufmärschen und Reden der Parteivorsitzenden. So auch 1937. Bei der Sonnenwendfeier kam es zwischen einem Redner der Partei und dem Werkmeister Oswald Tschirner vom Basaltwerk Taschenhof zu einem Gespräch, in dem er gefragt wurde, warum er alles politische auch in der Arbeitszeit ablehne? Der Redner sagte darauf hin weiter zu dem Werkmeister Oswald Tschirner, dass auch er merken müsse, dass seit 1933 alles besser geworden sei. Führende Personen die das nicht anerkennen und unterstützen, würden sich am falschen Platz befinden.

Der Werkmeister Oswald Tschirner soll vor allen anwesenden Leuten geantwortet haben: „Wenn ihr so weitermacht, bekommen wir bald wieder einen Krieg“.

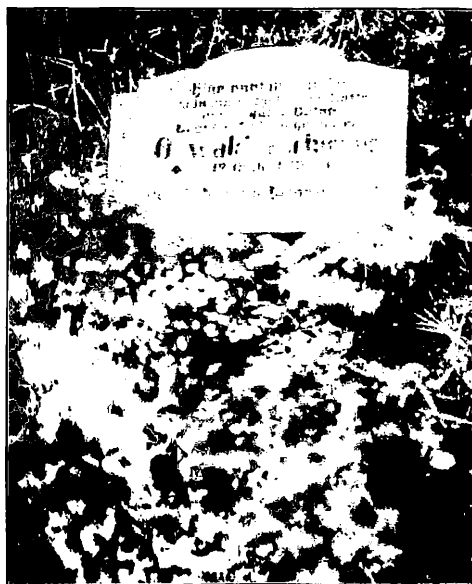
Am Samstag, dem 10. Juli 1937 kommt mein Lehrmeister zu mir in die Werkstatt und sagte „ich möchte Feierabend machen und schnell nach Hause fahren“. Ich glaube, mein Vater hatte sich gemeldet. Er hatte mir versprochen, wenn ich meine Probezeit trotz körperlicher Behinderung durchhalte, wollte er mit mir zum Segeln auf den Künizer See fahren. Meine Probezeit war am 30. Juni 1937 zu Ende und er Meister mit meiner Arbeit sehr zufrieden. Ich fuhr mit dem Fahrrad voller Freude nach Neukirch. In Neukirch angekommen, waren die Werkstatt und der Laden zu, aber warum? Was war nur los? Wo waren meine Eltern? Das Rad habe ich schnell im Hof abgestellt und bin ins Haus gelaufen. Da sah ich meine Mutter weinend am Küchentisch sitzen. Sie stammelte nur: „Junge, der Vater ist Tod!“

Ein Kutscher vom Niedergut (Börisch) hat meinen Vater tod auf dem Feld, in Richtung Steinmühle gefunden. Der Kutscher brachte meinen Vater nach Haus in

unsere Schmiede und legte ihn in die Werkstatt auf zwei Bretter. Ich habe den restlichen Tag und die Nacht bei meinem toten Vater zugebracht.

Aufgebahrt wurde er vor dem Altar in der Kirche, wo ich vier Monate früher konfirmiert wurde. Beerdigt wurde er auf dem alten Friedhof, an der Marien Kirche, in der Nähe der Ruine. Warum und wie mußte der Werkmeister Oswald Tschirner sterben?

Jahre später wurde ich von ehemaligen Arbeitern des Basaltwerk Taschenhof angesprochen, die sagten mir, bei dem Tod und der Todesursache meines Vaters ging es nicht mit rechten Dingen zu. Eine Antwort konnten sie mir aber auch nicht geben, die zur Aufklärung aller Ungereimtheiten um



Es gibt ein weiteres Geheimnis, das nicht aufgeklärt werden konnte. Es ist das Verschwinden der Grabplatte. Bei einem späteren Besuch war die Grabplatte, die neu befestigt werden sollte, verschwunden. Bis heute ist sie einfach unauffindbar. Da gibt es nun das namenslose Grab auf dem alten Friedhof, das von Katarina Zielinski gepflegt wird. Aufgenommen am Totensonntag 2010

den Tod meines Vaters hätten helfen können. Die Arbeiter, welche damals als Zeugen gehört wurden, sagten nichts, sie hatten einfach zu große Angst. Es gibt keine behördlichen Vermerke, kein Protokoll oder sonstige Aufzeichnungen. Einfach nichts, nicht einmal eine Sterbeurkunde! Rein gar nichts, was an den Tod des Werkmeisters Oswald Tschirner am 10. Juli 1937 erinnert, nur ein Grab ohne Namen auf dem alten Friedhof in der Nähe der Ruine der Marien Kirche in Neukirch.

Wem war er im Weg? Wer ist dafür verantwortlich? Es gibt für keine dieser Fragen eine Antwort oder Erklärung. Oder kennen Sie die Antwort?

Kurt Tschirner

Am Backofen 6, 29320 Hermannsburg

Liebe Probsthainer,

unser Heimattreffen findet am 4. Juni 2011 in Marklohe statt. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Patenschaft gestaltet die Gemeinde Marklohe diesen Tag mit.

Die Feier beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche in Marklohe. Danach gehen wir zum Gedenkstein auf dem Friedhof und werden der Verstorbenen der letzten 2 Jahre gedenken.

Eure *Ursel Koithan*

Hannoversche Str.102, 31582 Nienburg

Erinnerung!

Anlässlich ihrer 50-jährigen Patenschaft mit der ehemaligen schlesischen Gemeinde Probsthain wird am Sonnabend, den 4. Juni 2011 in Marklohe eine Jubiläumsfeier stattfinden. Zu der Feier wird die Gemeinde Marklohe alle ehemaligen Probsthainer Einwohner sowie eine Delegation der heute polnischen Gemeinde Probsthain einladen.

Es wird an diesem Tag ein Festgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Gedenkstein sowie einem gemeinsamen Mittagessen und dem offiziellen Festakt bei Kaffee und Kuchen stattfinden.

Es wäre schön, wenn an diesem Tag möglichst viele ehemalige Einwohner der Gemeinde Probsthain in Marklohe begrüßt werden könnten.

Gemeinde Marklohe
Der Gemeindedirektor
Fritz Jansen
und
Der Bürgermeister
Horst Reschke

Liebe Reichwaldauer

Unser Heimattreffen findet in diesem Jahr, wie immer an Himmelfahrtstag, dem 2. Juni 2011 statt. Dazu lade ich alle Heimatfreunde und Angehörige herzlich ein. Wenn ihr es möglich machen könnt, nehmt bitte daran teil. Wir wissen nicht, wie lange ein Treffen noch stattfinden kann, da es jedes Jahr weniger Teilnehmer werden und bald wird einer von uns der letzte sein. Wir treffen uns wie immer im Freesenhof zu Wellie. Die Gaststätte ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam das Mittagessen einnehmen könnten. Nun hoffe ich sehr, dass mein Angebot Gehör findet! Auch würde ich mich

freuen, wenn unsere Jugend im mittlerem Alter wieder dabei wäre. „Also, auf nach Wellie“.

Euer *Wilhelm Seifert*
Diekesbreite 17, 49536 Lienen

Liebe Tiefhartmannsdorfer, liebe Heimatfreunde!

Unser nächstes Dorftreffen am 21.05.2011 in der Gaststätte „Sieker-Mitte“, Otto-Brenner-Str. 123 in 33607 Bielefeld, wie vor 2 Jahren auch, findet in wenigen Tagen statt. Wir laden Euch, da die Teilnehmeranzahl immer kleiner wird,

Ein Heimatfreund schrieb uns vor längerer Zeit diese Gedanken eines kurzen Besuches in der Heimat:

„Es ist Sonnabend, der 25. Mai 2002. Heute ist Volkswandertag. In Berbisdorf-Kapelle steige ich aus. Tiefhartmannsdorf liegt auf der Wanderstrecke. Kinder, ist das Dorf lang. Das merkt man erst, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Über Niederkauffung und immer an der Katzbach entlang, erreiche ich Oberkauffung. Brigitte Weinmann und Günter Ermrich, ebenfalls Bezieher unserer Heimatzeitung, sind schon da und gemeinsam laufen wir los. Wir entscheiden uns für zwölf Kilometer. Der Ketschdorf-Kauffunger Mühlberg und die Seitendorfer Höhenzüge sind ständige Begleiter. Blicke zum Riesengebirgskamm und zum Kitzel-

bergs, dessen Marmor in Potsdam und Berlin reichlich Abnehmer fand, lassen unser Herz höher schlagen.

Ein Bus bringt mich zurück nach Görlitz. Züge bringen mich nach Halle an der Saale. Dort steige ich um, denn ich wohne in Kassel. Bitte abonnieren und lesen Sie die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN. Sie ist das Bindeglied unter den Goldberg/Haynauern. Sie ist unser Lebenselixier.“

Helga und Herbert Weist

Jakob-Kaiser-Str. 15a, 33615 Bielefeld

berg, dessen Marmor in Potsdam und Berlin reichlich Abnehmer fand, lassen unser Herz höher schlagen.

Ein Bus bringt mich zurück nach Görlitz. Züge bringen mich nach Halle an der Saale. Dort steige ich um, denn ich wohne in Kassel. Bitte abonnieren und lesen Sie die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN. Sie ist das Bindeglied unter den Goldberg/Haynauern. Sie ist unser Lebenselixier.“

Mit heimatlichen Grüßen

Gerhart Schubert

Leibnizstr. 17, 34121 Kassel

Tel. 0561- 2 52 19

früher Hirschberg, Linkestraße 34
und Straupitzer Straße 83 und 87

Zur Baumblüte ins Katzbachtal



*Frühling im Katzbachtal –
Aus dem Nachlass von Hans Kadel*

Im „Wonnemonat“ Mai unternahm man früher Ausflüge und Wanderungen in die Umgebung von Goldberg, um die Baumblüte zu bewundern. Im reich mit Kirsch- und Apfelbäumen bestandenen Katzbachtal und an der Kreisstrasse tauchte man ein in ein Blütenmeer. Vom „Kalten Berg“ bis Wolfsdorf reichte sich Apfelbaum an Apfelbaum, durch die Oberau bis Hermsdorf sah man die selbe Blütenpracht. Die ganze Kreisstrasse vom Billerberg über Neudorf – Seifersdorf – Brockendorf bis nach Haynau war eine einzige Kette blühender Kirschbäume.

Wer im unteren Katzbachtal von Hohendorf nach Riemberg die Ritterstrasse hinab

wanderte, den grüßten blühende Kirschbäume. Den Fußweg am Bürgerberg entlang, fand man linker Hand die Liegnitzer Chaussee, die an beiden Straßenseiten über eine Länge von 20 Km nur mit Kirschbäumen bepflanzt war. Über Schnee bach am Mühlgraben entlang nach Röchlitz, von dort über Kosendau nach Hohendorf und Riemberg sah man überall blühende Obstbäume an Straßen, Wegen und in den Gärten.

Entnommen aus einer alten Ausgabe der G.-H. Heimatnachrichten, überarbeitet von

Christiane Giuliani

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 94. Geb. am 31.05.2011 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, 57074 Siegen, Friedrich-Wilhelmstr. 126, Christofferhaus
Zum 88. Geb. am 22.05.2011 Herrn Friedrich BADER, Ehem. v. Wanda B. geb. Finger, 81247 München, Schrämelstr. 95

Zum 88. Geb. am 17.06.2011 Frau Liselotte SCHLÜTER geb. Jehn, 30659 Hannover, Thorer Str. 13

Zum 87. Geb. am 17.06.2011 Frau Charlotte GRÄFE geb. Schilge, Gefälle 10, 13355 Berlin, Hussitenstr. 75

Zum 86. Geb. am 09.06.2011 Frau Resi DETJEN geb. Stanski, Hohberg, 21258 Heidenau, Bahnhofstr. 5

Zum 86. Geb. am 13.06.2011 Herrn Günter SOMMERFELD, Warmutsweg 11, 14532 Stahnsdorf, Wilhelm-Küls-Str. 108

Zum 83. Geb. am 09.06.2011 Herrn Heinz MENZEL, 38440 Wolfsburg, Grauhorststr. 11

Zum 83. Geb. am 17.06.2011 Frau Renate BOOMGAARDEN-STREICH, 21423 Winsen-Luhe, Glockenheide 18

Zum 81. Geb. am 15.06.2011 Herrn Walter TAUCHERT, Goldberger Vorwerke Eichgut, 58095 Hagen, Haldener Str. 113

Zum 80. Geb. am 08.06.2011 Herrn Hans ROSENFELD, Mathäiweg 1, 40593 Düsseldorf, Jägerei 1

Zum 80. Geb. am 15.06.2011 Herrn Frithjof BÜRCEL, 95028 Hof/Saale, An der Galgenbreite 16

Zum 80. Geb. am 20.06.2011 Frau Elisabeth FICHTNER, auch Ulbersdorf (Vater Wirtschaftsinspektor beim Graven v. Lüttichau), 78244 Gottmadingen, Am Breitenstein 13

Zum 79. Geb. am 19.06.2011 Frau Brigitte TAUCHERT geb. Garbe, Pücklerstr. 3, 58095 Hagen, Haldener Str. 113

Zum 72. Geb. am 21.05.2011 Herrn Ulrich KABEL, Mühlberg 4 u. Ring 10, 76744 Wörth, taudenacker 13

Zum 70. Geb. am 18.06.2011 Frau Ursula RICHTER, Ehef. v. Ingold Richter, Goldberg, 08660 Zwickau, Mommsonstr. 17

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 19. Mai 2011 das Ehepaar Harald ROSENFELD und Ehefrau Hedwig geb. Rathe, Händelstr. 19 in 40724 Hilden.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Ehejahre.



Hedwig und Harald Rosenfeld



HAYNAU

Zum 96. Geb. am 20.06.2011 Frau Irmgard MALCHER geb. Baumgart, Kl. Burgstr. 71, 27777 Ganderkesee, Am Schullandheim 15, AWO Pflegeheim Waldschlösschen

Zum 91. Geb. am 15.06.2011 Frau Christa SCHRÖDTER, Lindenstr. 14, 28213 Bremen, Schwachhauser Heerstr. 264, Stiftungsresidenz Landhaus Horn

Zum 87. Geb. am 03.06.2011 Frau Johanna URBAN geb. Metzner, Lessingstr. 7, 33602 Bielefeld, Brunnenstr. 4, Seniorenr. Carre Whg. 217

Zum 87. Geb. am 12.06.2011 Frau Ursula ANDJELKOVIC geb. Keil, Große Burgstrasse 16, 26135 Oldenburg, Schiebenkamp 32

Zum 86. Geb. am 11.06.2011 Frau Marthel BUNZEL, Bismarckstr. 5 A, 21502 Geesthacht, Josef-von-Scheffel-Weg 17

Zum 84. Geb. am 12.06.2011 Herrn Kurt DIEDLER, Lübener Str., 51379 Leverkusen, Opladener Platz 8, CBZ Wohnhaus Opladin

Zum 84. Geb. am 14.06.2011 Herrn Rudi BACHMANN, Liegnitzer Str. 103, 06130 Halle, Kiewer Str. 24

Zum 83. Geb. am 21.05.2011 Frau Dora EXNER geb. Böhm, Brauerei Gartenschläger, 06526 Sangerhausen, Barbarossa Str. 11

Zum 82. Geb. am 26.05.2011 Herrn Dr. Bernhard PROWE, Goethestr. 1, 38116 Braunschweig, Friedrich-Löffler-Weg 39

Zum 82. Geb. am 13.06.2011 Herrn Günter VIETZ, 49074 Osnabrück, Schillerstr. 12A

Zum 81. Geb. am 23.05.2011 Frau Marianne SCHARPS geb. Gähde, Parkstr. 12, 04626 Schmölln, Gössnitzerstr. 3

Zum 81. Geb. am 04.06.2011 Herrn Karl-Roderich ACKERMANN, Burgstr. Brauerei, 99867 Gotha, Eschleberweg 42

Zum 81. Geb. am 20.06.2011 Frau Hildegard SIGL geb. Neumann, Bahnhofstr. 6, 84347 Pfarrkirchen, Mendelstr. 3

Zum 80. Geb. am 16.06.2011 Frau Christa DOMBROWSKI geb. Knoll, Flurstr. 19, 98544 Zella-Mehlis, Alte Str. 11

Zum 80. Geb. am 19.06.2011 Frau Charlotte GRUSKA geb. Pöschel, Richthofenstr. 26, 06636 Laucha/Unstrut, Obere Hauptstr. 12

Zum 79. Geb. am 01.06.2011 Frau Helga FRÖHLICH geb. Jahn, Friedrichstr. 6, Zuckerrfabrik, 42369 Wuppertal, Ferd.-Lassalle-Str. 126

Zum 78. Geb. am 30.05.2011 Frau Flora NITSCHKE, Liegnitzerstr., 08056 Zwickau-Sachsen, Bosestr. 31

Zum 77. Geb. am 28.05.2011 Herrn Helmut KOLBE, Bahnhofstr. 26, 19417 Ventschow, Str. der Jugend 3b

Zum 70. Geb. am 15.06.2011 Herrn Wolfgang STOCK, Wilhelmplatz 3, 01445 Radebeul, Blumenstr. 21



SCHÖNAU A. K.

Zum 85. Geb. am 03.06.2011 Frau Margarete WAGNER geb. Fabke, Ehef. v. Joachim W., Hirschbergerstr. 31, 01683 Nossen, Waldheimer Str. 20

Zum 83. Geb. am 12.06.2011 Herrn Gerhard FINKE, Burgplatz 1, 41178 Duisburg, Elisabethstr. 25

Zum 80. Geb. am 08.06.2011 Herrn Kurt MEHWALD, Am Lerchenberg 1, 50129 Bergheim-Erft, Posener Str. 12

Zum 79. Geb. am 11.06.2011 Frau Ursula LANGE geb. Birnbaum, Ehef. v. Heinz L., Hirschbergerstr. 37, 09366 Stollberg-Erzgeb., Albrecht-Dürer-Str. 84

Zum 78. Geb. am 26.05.2011 Herrn Prof. Horst UNGER, 17489 Greifswald, Loitzer Landstr. 7 c

Zum 76. Geb. am 31.05.2011 Frau Ursula KLEINEBEKEL geb. Härtel, Ring 27, 33729 Bielefeld, Kafkastr. 7

Zum 76. Geb. am 03.06.2011 Frau Sigrid ENGLER, 06502 Neinstedt, Am Rumberg 1

Zum 74. Geb. am 24.05.2011 Frau Käte HINTZLER geb. Schröder, Ring 40, 38442 Wolfsburg, Westernbreite 33

ALT-SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 31.05.2011 Frau Dora BEER geb. Binner, 48703 Stadtlohn, Marienburger Str. 1

Zum 85. Geb. am 16.06.2011 03369 Margarete LANGS geb. Schröder, 58509 Lüdenscheid, Lisztstr. 11

Zum 84. Geb. am 04.06.2011 Herrn Erhard NIXDORF, 22949 Ammersbeck, Alte Landstr. 20

Zum 84. Geb. am 12.06.2011 Herrn Helmut PREISING, 37431 Bad Lauterberg, Mittelweg 8

Zum 83. Geb. am 09.06.2011 Frau Erna KRAUSE, 21745 Hemmoor, Birkenweg 5

Zum 82. Geb. am 05.06.2011 Herrn Helmut STAHN, 22969 Witzhave, Birkenallee 2 a

Zum 81. Geb. am 25.05.2011 Herrn Günter UMLAUF, 48691 Vreden, Breslauer Str. 7

Zum 79. Geb. am 19.06.2011 Frau Rita KAMPER geb. Gnörich, 37431 Bad Lauterberg, Sportplatz Str. 8

Zum 76. Geb. am 21.05.2011 Herrn Walter CLERMONT, 33106 Paderborn, Franz-Bals-Str. 27

Zum 76. Geb. am 26.05.2011 Frau Helga BÖHME geb. Schäl, Tochter v. Elli Schäl, 01896 Pulsnitz, Steinaer Str. 15

Zum 76. Geb. am 08.06.2011 Frau Andoline ARLT, 21745 Hemmoor, An der Heide 37

Zum 75. Geb. am 29.05.2011 Frau Hildegard HAUPTMANN, 33157 Sarstedt, Lausitzer Str. 17

Zum 75. Geb. am 09.06.2011 Frau Johanna MOHR geb. Mehwald, 21745 Hemmoor, Bei den Eichbäumen 48

Zum 75. Geb. am 12.06.2011 Frau Christa HOMANN geb. Schäl, 01936 Oberlichtenau, Großnaundorfer Str. 12

Zum 74. Geb. am 07.06.2011 Frau Henni SOMMER, 37197 Hattorf, Sieberstr. 4

Zum 74. Geb. am 11.06.2011 Herrn Gerhard DRESCHER, 21745 Hemmoor, Fichtenweg 4

Zum 71. Geb. am 29.05.2011 Frau Bernadis DRESSLER, 23701 Eutin, Plöner Str. 42

Zum 71. Geb. am 29.05.2011 Frau Notburga DRESSLER, Helmsbach 102, 48703 Stadtlohn, Hudewick 45

Zum 70. Geb. am 27.05.2011 Herrn Dieter GÄRTNER, 02747 Herrnhut, Uttendorferweg 2

Zum 70. Geb. am 28.05.2011 Frau Margret KONRAD, 33619 Bielefeld, Wickenkamp 13

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 20. Mai 2011 das Ehepaar Gottfried SCHÄL und Ehefrau Erika geb. Bergmann, Am Forsthaus 6 in 01909 Großhart-
haut.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und noch viele gemeinsame Ehejahre.

ADELSDORF

Zum 88. Geb. am 19.06.2011 Herrn Herbert MIELKE, 51469 Bergisch-Gladbach, Schneppruthe 94

Zum 85. Geb. am 08.06.2011 Frau Melitta SEIDEL geb. Mätschke, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Wiesenstr. 19

Zum 83. Geb. am 12.06.2011 Frau Ruth ARMBRUSTER, 42653 Solingen, Walder Str. 98
Zum 82. Geb. am 16.06.2011 Frau Siegrid MÜLLER geb. Mätschke, 08527 Plauen, Nord Waldesruh 57

Zum 79. Geb. am 31.05.2011 Herrn Günter KARGE, 42929 Wermelskirchen, Herlinghausen 125

ALTENLOHM

Zum 83. Geb. am 02.06.2011 Herrn Adolf SCHMIDT, 90765 Fürth, Praterweg 1

Zum 70. Geb. am 23.05.2011 Frau Edith POLINSKY geb. Schmidt, 03205 Bathow, Hauptstr. 8

ALZENAU

Zum 92. Geb. am 26.05.2011 Herrn Julius ADLER, 02899 Schönau-Berzdorf, Kleine Seite 66

Zum 90. Geb. am 25.05.2011 Herrn Arthur MESSER, auch Sandwaldau, 09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Str. 9

Zum 85. Geb. am 01.06.2011 Herrn Ehrenfried KUMMER, 13359 Berlin, Wollankstr. 57 a
Zum 80. Geb. am 23.05.2011 Frau Christa GÖHRING geb. Häring, 31137 Hildesheim, Im Kirschenhain 8

Zum 75. Geb. am 26.05.2011 Frau Ingrid KNOBLOCH geb. Weidner, 02827 Görlitz, Viehweg 16

Zum 74. Geb. am 23.05.2011 Frau Gisela SCHEIBNER geb. Bürger, Tochter v. Herta Bürger, 44894 Bochum, Schulze-Vellinghausen-Str. 2

Zum 74. Geb. am 15.06.2011 Frau Gerda SPIECKER, 32631 Preußisch-Oldendorf, Eggetaler-Str. 92

Zum 73. Geb. am 24.05.2011 Frau Maria GRUNWALD, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Zobelstr. 8

Zum 71. Geb. am 02.06.2011 Frau Brigitte BENZIN geb. Kühn, 19357 Postlin, Blüthener Weg 15

BÄRSDORF-TRACH

Zum 81. Geb. am 29.05.2011 Frau Annelise STEINBRECHER geb. Kunert, 49176 Hilter, Auf der Heide 20

BIELAU

Zum 76. Geb. am 27.05.2011 Frau Marlene SCHRAMM geb. Walter, Nr. 12, 96465 Neustadt-Coburg, Jean-Paul-Allee 5

Zum 76. Geb. am 29.05.2011 Herrn Oswald JENDRETZKI, Nr. 5, 99735 Nordhausen, Kohnsteigweg 5

Zum 74. Geb. am 30.05.2011 Frau Rosemarie HEIER geb. Stock, Nr. 43, 14827 Reetzertshütten, Belziger Str. 26

BISCHDORF

Zum 84. Geb. am 25.05.2011 Frau Vera SCHNEIDER geb. Kunzendorf, Nr. 45, 42489 Wülfrath, Schillerstr. 51

Zum 83. Geb. am 09.06.2011 Frau Erna NIEMANN geb. Gutsche, Nr. 73, 51643 Gummersbach, Kirchfeldstr. 58

Zum 78. Geb. am 05.06.2011 Frau Erika PUPPE geb. Wenzke, Nr. 83, 57223 Kreuztal, Goetheweg 19

BROCKENDORF

Zum 82. Geb. am 08.06.2011 Herrn Erhard REJMANN, 78567 Fridingen, Gatterweg 21

Zum 73. Geb. am 28.05.2011 Frau Annelise HAASE geb. Thiel, 02894 Reichenbach OT Goßwitz, Ringstr. 3

Zum 71. Geb. am 12.06.2011 Frau Waltraud NOLLAU geb. Skudlarek, 04758 Oschatz Ot Mügeln, Am Viehgraben 6

FALKENHAIN

Zum 87. Geb. am 03.06.2011 Frau Meta FRANZ geb. Lorenz, Dorfstr., 38239 Salzgitter-Drütte, Schulstr. 39

Zum 86. Geb. am 25.05.2011 Frau Gerda KROPIK, 90765 Fürth, Erlanger Str. 51

Zum 86. Geb. am 18.06.2011 Frau Ilse OBERHOFER geb. Meißner, 85221 Dachau, Ackerstr. 22

Zum 84. Geb. am 28.05.2011 Frau Waltraud HERRMANN geb. Nitsche, 01129 Dresden, Hubertusplatz 3, Alexa-Senioren-Residenz

Zum 83. Geb. am 17.06.2011 Frau Irmgard STUMPE, 14480 Potsdam-Babelsberg, Patrizierweg 12

Zum 80. Geb. am 22.05.2011 Frau Brigitte MEYER geb. Weidmann, 33613 Bielefeld, Am Brodhagen 95

Zum 76. Geb. am 21.05.2011 Herrn Kunibert EFFNER, 33334 Gütersloh, Zinnweg 8

Zum 70. Geb. am 15.06.2011 Frau Dagmar FRIEDRICH geb. Wegner, 37083 Göttingen, Schillerstr. 48

GEORGTENHAL

Zum 85. Geb. am 04.06.2011 Herrn Helmut JOHNSON, 63071 Offenbach-Main, Spießstr. 7

Zum 85. Geb. am 18.06.2011 Frau Herta STEINKE geb. Bitner, 46483 Wesel, Koppersmühle 16

Zum 81. Geb. am 25.05.2011 Herrn Heinz KRETSCHMER, 32120 Hiddenhausen, Siedlungstr. 15

Zum 80. Geb. am 10.06.2011 Herrn Heinz KONRAD, 59581 Warstein, Wolterssiepen 17

Zum 78. Geb. am 26.05.2011 Frau Dorothea FRIEBE, 67585 Dorn-Dürkheim, Lindenstr. 8

Zum 75. Geb. am 12.06.2011 Herrn Dieter MESCHTER, 49377 Vechta, Gartenstr. 17

Zum 73. Geb. am 23.05.2011 Frau Waltraud KIRSCHKE geb. Schirmel, 03238 Finsterwalde, Brandenburger Str. 30

GÖLLSCHAU

Zum 82. Geb. am 19.06.2011 Frau Helga FRIEBE geb. Winkler, 32839 Steinheim, Hagedorn 29

Zum 80. Geb. am 31.05.2011 Frau Waltraud FÜLLGRABE geb. Blümel, 37127 Scheden, Quantstr. 62

Zum 78. Geb. am 16.06.2011 Frau Gretel JUSZKIEWICE geb. Scholz, PL 59225 Chojnow, Niedzwiedzice

Zum 74. Geb. am 14.06.2011 Frau Marlies FRÄBEL geb. Baumert, 98593 Floh-Seligenthal, Schulschöpfe 10

GRÖDITZBERG

Zum 85. Geb. am 22.05.2011 Frau Inge SCHMIDT geb. Hohberg, 37083 Göttingen, Elbinger Str. 21

Zum 79. Geb. am 10.06.2011 Frau Ursel WEINHOLD, 01662 Meißen, Rote Gasse 48 b

Zum 77. Geb. am 19.06.2011 Frau Irmgard VATH geb. Hindemith, 37073 Göttingen, Leinestr. 7

Zum 76. Geb. am 23.05.2011 Frau Erika HENOCH geb. Kunitz, 26689 Augustfehn, Stahlwerkstraße

Zum 72. Geb. am 29.05.2011 Herrn Horst ESTER, 45478 Mühlheim-Ruhr, Ulmenallee 23a

Zum 72. Geb. am 06.06.2011 Herrn Harald SCHULZE, 12623 Berlin, Uslaer Str. 74

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 20. Mai 2011 das Ehepaar Werner TEUBER und Ehefrau Gerda geb. Osthaus, Köhlerstr. 1 in 59379 Selm.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und noch viele gemeinsame Ehejahre.

HARPERSDORF

Zum 85. Geb. am 01.06.2011 Herrn Herbert BERGER, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, Neckarstr. 13A

Zum 84. Geb. am 26.05.2011 Frau Wally KABISCH, 42799 Leichlingen-Rheinland, Elisabeth-Lindner-Str. 5

Zum 84. Geb. am 01.06.2011 Frau Elisabeth GIELNIK, 16845 Breddin, Schulstr. 34

Zum 83. Geb. am 01.06.2011 Frau Irmgard BEIER, 40470 Düsseldorf, Mörsenbroicher Weg 207

Zum 83. Geb. am 14.06.2011 Frau Irene SCHOLZ, 14641 Wustermark, Rudolf-Breitscheid-Str. 4

Zum 82. Geb. am 16.06.2011 Frau Helga HOFERICHTER, 30900 Wedemark, Fuhrenkamp 14

Zum 80. Geb. am 23.05.2011 Herrn Helmut ANDERS, 31191 Algermissen, Am Bergfeld 6

Zum 79. Geb. am 25.05.2011 Frau Käthe HEMESATH geb. Hoffmann, 49456 Bakum, Goldbergstr. 11

Zum 79. Geb. am 29.05.2011 Herrn Herbert HOFERICHTER, 30900 Wedemark, Fuhrenkamp 14

Zum 78. Geb. am 04.06.2011 Frau Marianne RIEDEL geb. Wiebecke, 51643 Gummersbach, Hohbeulstr. 30

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 8. Juni 2011 Hans-Joachim WECKER und seine Ehefrau Hanna geb. Rössner, Warburghof 1 Nr. 16 in 30627 Hannover.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zu diesem Fest und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

HERMSDORF A. K.

Zum 81. Geb. am 04.06.2011 Frau Waltraud BRAUER geb. Göhlich, 76887 Bad Bergzabern, Steinfeldstr. 7

Zum 79. Geb. am 28.05.2011 Herrn Klaus SATTLER, 59063 Hamm, Großstr. 6

HOCKENAU

Zum 91. Geb. am 08.06.2011 Frau Lisa NEUMANN geb. Hübner, 96317 Kronach, A. Goller Siedlung 13

Zum 77. Geb. am 31.05.2011 Frau Hildegard BRAMLAGE geb. Müller, 27793 Wildeshausen, Kornweg 4

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 18.06.2011 Frau Frieda DEGEN geb. Kambach, 04103 Leipzig, Brüderstr. 53

Zum 84. Geb. am 21.05.2011 Frau Erika THIEDIG geb. Seifert, 37197 Hattorf, Rosenstr. 17

Zum 84. Geb. am 09.06.2011 Frau Dora ROSENBERGER geb. Brauner, 30559 Hannover, Homburgweg 17

Zum 80. Geb. am 05.06.2011 Herrn Rudolf KUHNT, 22955 Hoisdorf, Dorfstr. 3

Zum 75. Geb. am 16.06.2011 Herrn Roland HÖFIG, 45276 Essen, Bochumer Ländstr. 201

Zum 74. Geb. am 29.05.2011 Frau Renate DRESCHER geb. Schäfer, auch Tiefhartmannsdorf, 31582 Nienburg, Am Kirchplatz

Zum 74. Geb. am 12.06.2011 Frau Waltraud SCHUMACHER geb. Frömberg, 27478 Cuxhaven, Kanalstr. 6

Zum 73. Geb. am 09.06.2011 Frau Marianne PECHSTEIN geb. Weinhold, 37431 Bad Lauterberg, Schwalbenweg 10

JOHNSDORF

Zum 80. Geb. am 04.06.2011 Frau Else SCHMIDT geb. Rüffer, Johnsdorf Nr. 44, 63512 Hainburg, Eisenbahnstr. 18

KAISERSWALDAU

Zum 81. Geb. am 06.06.2011 Herrn Gerhard ZINGEL, 99084 Erfurt, Kronenburggasse 20

Zum 74. Geb. am 23.05.2011 Frau Dorothea EXNER geb. Kemp, Ehefr. v. Günther E., 45549 Sprockhövel, Im Westenfelde 2b

Zum 70. Geb. am 24.05.2011 Frau Monika MARTIN geb. Dyhr, 90461 Nürnberg, Guntherstr. 17

KAUFFUNG

Zum 93. Geb. am 28.05.2011 Frau Maria KUTSCHE geb. Wittwer, Hauptstr. 116, 30419 Hannover, Weizenfeldstr. 17

Zum 88. Geb. am 03.06.2011 Herrn Gerhard DOEGE, Ehem. v. Irmgard geb. Söllner, Hauptstr. 198, 90473 Nürnberg, Miltschestr. 5

Zum 85. Geb. am 27.05.2011 Herrn Heinz STÜBE, Ehem. v. Gerda geb. Kische, Hauptstr. 200, 17166 Teterow, Rostocker Str. 52 a

Zum 85. Geb. am 03.06.2011 Frau Elli KROHM geb. Müller (Silsia), Hauptstr. 127, 01564 Böhlen, Barbaraweg 41

Zum 85. Geb. am 14.06.2011 Herrn Albert GOMOLL, Ehem. v. Liesbeth geb. Haberland, Gemeindefeldstr. 4, 90461 Nürnberg, Hallerhüttenstr. 14

Zum 85. Geb. am 19.06.2011 Frau Hildegard KEIL geb. Sarossi, Ehefrau v. Konrad K., Schulzengasse 9, 79664 Wehr, Buchenweg 8

Zum 84. Geb. am 23.05.2011 Herrn Wolfgang GROSSER, Hauptstr. 89, 31785 Hameln, Westrumbstr. 5

Zum 84. Geb. am 29.05.2011 Herrn Albrecht WULFF, Ehemann v. Helga geb. Gottschling, Hauptstr. 235, 29525 Uelzen, Aelwinstr. 36A

Zum 84. Geb. am 30.05.2011 Frau Iris PAWLITA geb. Schultz, Hauptstr. 154, Polen 58-520 Janowice-Wielkie, Ul. Kopernika 9

Zum 84. Geb. am 07.06.2011 Herrn Günther RAUPACH, Hauptstr. 259, 89077 Ulm, Egginer Weg 16

Zum 83. Geb. am 27.05.2011 Frau Gerda SÖLLNER geb. Krause, Gemeindefeldstr. 5, Ww. v. Walter S., 90409 Nürnberg, Nordring 137

Zum 83. Geb. am 15.06.2011 Herrn Günter DITTMANN, Ehem. v. Irmgard geb. Zange, Hauptstr. 104, 94330 Geltolfing, Roßauweg 8

Zum 82. Geb. am 21.05.2011 Herrn Werner RICHE, Niemitz 3, 44339 Dortmund, Lindenhorster Str. 186

Zum 82. Geb. am 06.06.2011 Herrn Hans ABT, Ehem. v. Ursula geb. Hornig, Widmuthweg 7, 02733 Weigsdorf-Köblitz, Albert-Schweitzer-Siedlung 12

Zum 81. Geb. am 31.05.2011 Herrn Walter DOMS, Hauptstr. Nr. 64, 37197 Hattorf, Mitteldorfstr. 24

Zum 81. Geb. am 14.06.2011 Herrn Karl-Heinz ROY, Ehem. v. Edith geb. Frömberg, Hauptstr. 121, 66482 Zweibrücken, An der Eiche 6

Zum 81. Geb. am 15.06.2011 Frau Margarete MINNEROP geb. Bruchmann, Elsnersiedlung 1, 58099 Hagen, Fröbelstr. 5

Zum 81. Geb. am 16.06.2011 Frau Martha LUDWIG geb. Geißdörfer, Ehefrau v. Hans L., Hauptstr. 90, 90443 Nürnberg, Herschelstr. 8

Zum 81. Geb. am 20.06.2011 Frau Erika HARTIG geb. Püschel, Hauptstr. 118, 09119 Chemnitz, Lortzingstr. 19

Zum 80. Geb. am 28.05.2011 Frau Edith GIRKE geb. Drewes, Ehefr. v. Heinz G., Hauptstr. 61, 37520 Osterode, Klein Förste 3

Zum 80. Geb. am 31.05.2011 Frau Helga LUZINA geb. Wiemer, Hauptstr. 175, 04895 Falkenberg, Fichtestr. 19

Zum 80. Geb. am 11.06.2011 Herrn Josef WAGNER, Hauptstr. 7, Ehem. v. Herta geb. Kühn, 59494 Soest, Nibelungenweg 17

Zum 80. Geb. am 16.06.2011 Herrn Otto HELLWIG, Bahnhof-Ob-Kauffung 1, 36460 Frauensee, Am Schafberg 17

Zum 79. Geb. am 03.06.2011 Frau Erna PROFT geb. Knauerhase, Hauptstr. 199, Ehefr. v. Günter P., 02625 Bautzen, H. Eisler-Str. 6

Zum 79. Geb. am 05.06.2011 Frau Inge STREBLOW geb. Heinrich, Hauptstr. 201, 42555 Velbert, Amselstr. 38

Zum 79. Geb. am 15.06.2011 Frau Ursula ABT geb. Hornig, 02733 Weigsdorf-Köblitz, Albert-Schweitzer-Siedlung 12

Zum 78. Geb. am 03.06.2011 Herrn Günter JÜNGLING, Ehem. v. Helga geb. Hornig, Randsiedlung 1, 57580 Reichshof, Hochwaldstr. 34

Zum 78. Geb. am 05.06.2011 Herrn Christa BÜSKER geb. Seifert, Hauptstr. 154, 48703 Stadtlohn, Almsick 38

Zum 78. Geb. am 09.06.2011 Frau Ilse HOFFMANN geb. Deunert, Hauptstr. 44, 78234 Engen, Uhländstr. 10

Zum 78. Geb. am 19.06.2011 Frau Johanna LANGE geb. Keil, Hauptstr. 178, 37520 Osterode, Förster Str. 10

Zum 77. Geb. am 21.05.2011 Frau Gerda VERTGEWALL geb. Klein, Hauptstr. 232a, 45711 Datteln, Kruppstr. 16b

Zum 77. Geb. am 25.05.2011 Herrn Karl KRELLA, Gemeindefeldstr. 5, 90469 Nürnberg, Armin-Knapp-Str. 8

Zum 76. Geb. am 26.05.2011 Frau Christa SÖLLNER, Hauptstr. 198, 95131 Schwarzenbach, Maierhof

Zum 76. Geb. am 02.06.2011 Herrn Ehrenfried FISCHER, Hauptstr. 200, 16303 Schwedt/Oder, Lindenweg 17

Zum 76. Geb. am 13.06.2011 Frau Erika KLEIN geb. Raupach, Gemeindefeldstr. 10, 91077 Neunkirchen, Gabermühlweg 4

Zum 76. Geb. am 16.06.2011 Herrn Kurt HOLZER, Hauptstr. 249, 79423 Heitersheim, Zollmattenstr. 17

Zum 75. Geb. am 02.06.2011 Frau Hedwig GRÜTERICH geb. Vollbracht, Hauptstr. 147, Ehefr. v. Hans G., 58093 Hagen, Vormberg 2

Zum 75. Geb. am 10.06.2011 Frau Theresia KLEINERT, Tschirnhaus 1a, Ehefr. v. Gustaf K., 94051 Hauzenberg, Hochreuthweg 24

Zum 75. Geb. am 10.06.2011 Frau Christa VOIGT geb. Geisler, Hauptstr. 92, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Ernst Thälmann-Siedlung 33

Zum 75. Geb. am 13.06.2011 Herrn Gotthard BÄHR, Hauptstr. 121, 02747 Bethelsdorf, Nr. 2

Zum 75. Geb. am 17.06.2011 Herrn Werner KUSBER, Gemeindefeldstr. 10, 90441 Nürnberg, Eythstr. 15

Zum 75. Geb. am 20.06.2011 Herrn Dieter ROSENBERGER, Hauptstr. 68, Ehem. v. Renate geb. Hielscher, 48612 Horstmar, An de Birk 25

Zum 74. Geb. am 02.06.2011 Frau Gisela HOFFMANN geb. Hiller, Hauptstr. 93, Ehefr. v. Horst H., 34385 Bad Karlshafen, Mündener Str. 3

Zum 74. Geb. am 11.06.2011 Frau Günter STRECKER, Gut Stöckel, 86420 Diedorf-Lettenbach, Kopernikusweg 8

Zum 74. Geb. am 11.06.2011 Frau Dagmar TSCHENTSCHER geb. Draining, Hauptstr. 5, 67067 Ludwigshafen, Mittelstr. 1

Zum 73. Geb. am 24.05.2011 Herrn Gottfried HILSCHER DIPL.-ING., 82445 Grafenaschau, Hanslradstr. 11

Zum 72. Geb. am 25.05.2011 Frau Inge LIEBWEIN geb. Kleinert, Tschirnhaus 1a, 94051 Hauzenberg, Fritz Weidinger Str. 20

Zum 71. Geb. am 22.05.2011 Frau Frieda HEPTNER geb. Grigoleit, Hauptstr. 138, 44801 Bochum, Uhlenbrinkstr. 4 a

Zum 71. Geb. am 05.06.2011 Frau Helga GASS geb. Mertin, Dreihäuser 15, 31171 Nordstemmen, Obere Str. 17

Zum 70. Geb. am 01.06.2011 Herrn Rudolf SCHRADER, Hauptstr. 74, 45279 Essen, von-Ossietzky-Ring 55

Zum 70. Geb. am 04.06.2011 Herrn Siegfried PÄTZOLD, Hauptstr. 124, 33818 Leopoldshöhe, Asemisser-Allee 15

Bitte denkt an das Heimattreffen in Burgstemmen am 20. und 21. August 2011. Nähere Angaben werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Reinhard Liebs

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feierten am 21. April 2011 Albrecht WULFF und seine Ehefrau Helga geb. Gottschling, Alewinstr. 36A in 29525 Uelzen.

Im Frühjahr 1948 kamen beide unabhängig von einander in die Lüneburger Heide. Sie stammt aus Niederschlesien und er aus Vorpommern. In Harmstorf Kreis Harburg arbeiteten beide in der Land- und Gastwirtschaft. Beim Tanz in Ramelsloh lernten sie sich kennen und am 21.04.1951 wurden sie in der Kirche von Hittfeld getraut. Seinen Ehrentag verlebte das Jubelpaar im kleinen Kreis mit engsten Freunden.

Die Heimatfreunde gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und noch viele gemeinsame Ehejahre voller Zufriedenheit.



Albrecht und Helga Wulff

KLEINHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 29.05.2011 Herrn Felix WITTWER, 01097 Dresden, Sarrasanstr. 13 - Whg.1003

Zum 82. Geb. am 01.06.2011 Frau Gretel TEUBER geb. Friebe, 33699 Bielefeld, Helpuper Str. 18

Zum 81. Geb. am 19.06.2011 Frau Cäcilia WÜLLSCHEIDT geb. Wittwer, 48159 Münster, Sprakelstr. 17

Zum 80. Geb. am 24.05.2011 Frau Brigitte UMLAUFT geb. Neldner, 02943 Weißwasser, Werner-Seelenbinder-Str. 40

Zum 80. Geb. am 31.05.2011 Frau Monika JUNGE geb. Flade, 21745 Hemmoor, Ostlandweg 7

Zum 79. Geb. am 30.05.2011 Frau Elisabeth REICHEL geb. Flade, 67433 Neustadt, Huttenstr. 4

Zum 78. Geb. am 12.06.2011 Herrn Alfred DIENST, 48249 Dülmen, Elsa-Brandström-Str. 66

Zum 77. Geb. am 26.05.2011 Frau Maria SOBANEK geb. Hauptmann, 33615 Bielefeld, Melanchtonstr. 15

Zum 77. Geb. am 02.06.2011 Frau Hildegard MISCHAK geb. Wittwer, 33739 Bielefeld, Kunterfeld 6

Zum 73. Geb. am 09.06.2011 Frau Helga BERGNER geb. Scheit, 16259 Tiefensee, Schmiedeweg 1

Zum 73. Geb. am 15.06.2011 Herrn Hubert SEELIGER, 37520 Osterode, Hördener Breite 18
Zum 70. Geb. am 30.04.2011 nachtr. Herrn Albert DIENST, 93188 Pielenhofen, Höllgrabenstr. 3

Zum 70. Geb. am 25.05.2011 Frau Waldburga ROSENWALD geb. Becker, 45665 Recklinghausen, Pellwormstr. 13

KONRADSDORF

Zum 87. Geb. am 12.06.2011 Frau Lydia TIETZE, 84163 Marklkofen, Warth-Ahornweg 10

Zum 81. Geb. am 16.06.2011 Herrn Karl-Wolff von RECHENBERG, Sohn von Christa, 37242 Bad Sooden-Allendorf, Ernst-Reuter-Platz 9

KONRADSWALDAU

Zum 83. Geb. am 29.05.2011 Frau Brigitte ZINNER geb. Sachs, 33604 Bielefeld, Rußheimer Weg 14

Zum 80. Geb. am 27.05.2011 Herrn Horst SCHOLZ, 37581 Bad Gandersheim, Flugplatzweg 7

Zum 80. Geb. am 13.06.2011 Frau Gisela LANGER geb. Weiß, 33611 Bielefeld, Am Alten Kirchweg 2

Zum 77. Geb. am 11.06.2011 Herrn Günter MENZEL, 33609 Bielefeld, Friedrich Schulzstr. 28

Zum 75. Geb. am 19.06.2011 Frau Gudrun BERNDT geb. Diembeck, Ehefr. v. Werner B., 33609 Bielefeld, Walkenweg 19

LEISERSDORF

Zum 84. Geb. am 19.06.2011 Herrn Oskar STEINMANN, Nr. 87, 64295 Darmstadt, Pruthstr. 22

Zum 81. Geb. am 04.06.2011 Frau Gertrud JEDIES geb. Ueberschär, 26127 Oldenburg, Am Alexanderhaus 72

Zum 81. Geb. am 06.06.2011 Frau Christa EILERS geb. Kaiser, auch Adelsdorf, 30625 Hannover, Bevenser Weg 10, Eilenriedestift e. V., Haus C, 601

Zum 81. Geb. am 07.06.2011 Frau Veronika STEINMANN geb. Rudolph, auch Adelsdorf, 64295 Darmstadt, Pruthstr. 22

Zum 81. Geb. am 20.06.2011 Frau Irmgard MENZEL, 49456 Bakum, Kleiner Esch 3

Zum 79. Geb. am 18.06.2011 Frau Gisela STARKE, 63225 Langen, Südliche Ring Str. 93

Zum 74. Geb. am 07.06.2011 Frau Helmi BADÜSCHE geb. Kranz, (Schuster) Ndr., auch Adelsdorf, 01594 Neuhirschstein, Elbestr. 9

Zum 74. Geb. am 14.06.2011 Frau Waltraud SCHUMANN geb. geb. Seiler, 55234 Wendelsheim, Auf der Steig 7

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT konnten am 29. April 2011 die Eheleute Werner und Gertrud JEDIES geb. Ueberschär, Am Alexanderhaus 72 in 26127 Oldenburg, feiern.

Die Heimatfreunde gratulieren nachträglich sehr herzlich zu diesem Fest und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück, Zu-



Werner und Gertrud Jadies

friedenheit und noch viele gemeinsame Ehejahre.

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT können am 20. Mai 2011 die Eheleute Janez und Dorothea SOVINEC geb. Kabierske, Am Wehrhahn 8 in 49413 Dinklage, feiern.

Die Heimatfreunde gratulieren auf diesem Weg sehr herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Ehejahre in Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

LUDWIGSDORF

Zum 88. Geb. am 10.06.2011 Herrn Herbert ULLMANN, 90427 Nürnberg, E-Ollenhauser-Str. 20

Zum 86. Geb. am 29.05.2011 Frau Gerda KLEMM, 02763 Zittau, Lessing Str. 2 c, Seniorenheim

Zum 82. Geb. am 19.06.2011 Herrn Karl-August ZMYSLONY, Ehemann v. Elli geb. Stumpe, 48161 Münster-Roxel, Umlandstr. 6

Zum 80. Geb. am 21.05.2011 Frau Hannchen WIESNER geb. Feige, 27478 Cuxhaven, Altländer Str. 60

Zum 80. Geb. am 27.05.2011 Herrn Helmut WIESNER, 27478 Cuxhaven, Altländer Str. 60

Zum 80. Geb. am 07.06.2011 Herrn Franz VOLKMANN, Ehem. v. Hildegard v. Fiebig, 41516 Grevenbroich, Friedrich-Str. 100

Zum 79. Geb. am 29.05.2011 Frau Inge RAATZ geb. Glumm, 04741 Roßwein, Damschke Str. 5

Zum 79. Geb. am 08.06.2011 Frau Hannchen RAAB geb. Keller, 63839 Hofstetten, Talstr. 57

Zum 75. Geb. am 09.06.2011 Frau Helga GROß geb. Gottschling, 04668 Kössern, Dorfstr. 88 d

Zum 71. Geb. am 13.06.2011 Frau Ingrid KELLER, 63820 Elsenfeld, Drosselweg 11

MÄRZDORF

Zum 84. Geb. am 12.06.2011 Frau Liesbeth PHILIPP geb. Schön, 31162 Bad Salzdetfurth, Elsa Brandströmstr. 13

Zum 84. Geb. am 14.06.2011 Frau Hildegard MALESSA geb. Strietzel, 58509 Lüdenscheid, Eichenweg 12

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 19. Mai 2011 Horst STEPHAN und seine Ehefrau Waltraud geb. Kühn, Wettinerweg 4 in 30179 Hannover.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zu diesem Fest und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und noch viele gemeinsame Ehejahre.

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 85. Geb. am 29.05.2011 Frau Ingrid STENZEL geb. Redwanz, Stenzelhof Michelsdorf, Ehefr. v. Hermann St., 25451 Quickborn, Kieler Str. 111, Seniorenheim Buchenhof

MODELSDORF

Zum 77. Geb. am 28.05.2011 Frau Waltraud GIESCHE geb. Kahl, 41334 Nettetal, Kopernikusstr. 18

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 90. Geb. am 05.06.2011 Herrn Joachim HEYLAND, 25436 Heidgraben, Schulstr. 21

Zum 88. Geb. am 17.06.2011 Frau Liselotte SCHLÜTER geb. Jehn, 30659 Hannover, Thorner Str. 13

Zum 85. Geb. am 23.05.2011 Frau Irmgard HILLMANN geb. Rudolph, 27243 Harpstedt, Nordstr. 12

Zum 84. Geb. am 28.05.2011 Frau Hildegard TERLAU geb. Leonhard, 70806 Kornwestheim, Bolzstr. 28

Zum 83. Geb. am 05.06.2011 Herrn Paul HÖTH, 14669 Ketzin, Gutenpaarner Dorfstr. 4
Zum 81. Geb. am 01.06.2011 Frau Agnes KRETSCHMER geb. Suhr, 26203 Wardenburg, Neuen Kopp

Zum 79. Geb. am 05.06.2011 Herrn Hans SACHSE, 26603 Aurich, Kiebitzstr. 40

Zum 73. Geb. am 15.05.2011 nachtr. Frau Dora VÖLKL geb. Stelzer, auch Hockenu, 95643 Tirschenreuth, Kanonikus-Mehler-Str. 15

Zum 71. Geb. am 12.06.2011 Frau Marlies KUHNKE, 49716 Meppen, Droste-Hülshoff-Str. 6

NEUKIRCH A. K.

Zum 85. Geb. am 29.05.2011 Frau Waltraud GROKE geb. Horatschek, 22117 Hamburg, Glitzaweg 11 a

Zum 84. Geb. am 15.06.2011 Herrn Ernst BARTSCH, Ehemann. v. Irmgard B. geb. Wirth, OT Schönhäusen, 86836 Untermeitingen, Sudetenstr. 40

Zum 83. Geb. am 25.05.2011 Herrn Manfred MEHWALD, 70567 Stuttgart, Fritz-Ulrich-Weg 22

Zum 80. Geb. am 08.06.2011 Frau Gretel NITSCHKE geb. Fritsch, 60599 Frankfurt, Wiener Str. 71

Zum 79. Geb. am 15.06.2011 Frau Ann Hornig geb. Vinke, 33699 Bielefeld, Feuertornstr. 20

Zum 77. Geb. am 02.06.2011 Herrn Bernhard WANDEL, 19357 Karstadt, Pestalozzistr. 5 D

Zum 76. Geb. am 23.05.2011 Herrn Heinz KÜHN, 33818 Leopoldshöhe, Brunshöhe 6a

Zum 73. Geb. am 27.05.2011 Herrn Ernst BEIER, 02796 Kurort Jonsdorf, Pochebachweg 12

Zum 73. Geb. am 27.05.2011 Herrn Georg BEIER, 94146 Hinterschmiding, Möselstr. 23

PILGRAMSDORF

Zum 84. Geb. am 12.06.2011 Herrn Heinz HELLWING, 35638 Leuen, Hellweg 10 a

Zum 82. Geb. am 29.05.2011 Herrn Siegfried MENZEL, 31749 Auetal, Westerwald 3

Zum 82. Geb. am 05.06.2011 Frau Irmgard MÜLLER geb. Rudolph, 31157 Sarstedt, Masurenweg 1

Zum 77. Geb. am 30.05.2011 Frau Traudl KLOTZBÜCHER geb. Schinner, Niederdorf, Dorfstr., 58509 Lüdenscheid, Am Ramsberg 45

POHLSWINKEL

Zum 85. Geb. am 10.06.2011 Frau Gerda RICHARTZ geb. Neumann, 87600 Kaufbeuren, Alte Poststr. 83

Zum 84. Geb. am 03.06.2011 Herrn Ernst MENDE, 73465 Unterschneidheim, Ellrichsbronner Str. 7

Zum 73. Geb. am 22.05.2011 Frau Waltraud KULZER geb. Seifert, 84030 Ergolding, Landshter Str. 100

Zum 71. Geb. am 31.05.2011 Frau Ingrid WOLTERS geb. Jäckel, 26607 Pfalzdorf, Stadtkamp 45

PRAUSNITZ

Zum 80. Geb. am 26.05.2011 Frau Gerda ZEMLER geb. Hoppe, 89520 Heidenheim, Nattheimer Str. 87

Zum 76. Geb. am 21.05.2011 Herrn Dr. Hellmuth SEIDEL, 12679 Berlin, Hohensaatener Str. 11

PROBSTHAIN

Zum 92. Geb. am 04.06.2011 Frau Charlotte GUMBRICH geb. Scheuer, 33803 Steinhagen, Wolliner Str. 9

Zum 90. Geb. am 06.06.2011 Herrn Helmut FRIEBEL, 02826 Görlitz, Landskronstr. 15

Zum 88. Geb. am 13.06.2011 Frau Helene BÖTTCHER geb. Scholz, 37197 Hattorf, Bachstr. 39

Zum 86. Geb. am 19.06.2011 Herrn Bruno MENZEL, 86556 Kühbach, Schulstr. 4

Zum 85. Geb. am 11.06.2011 Herrn Alfred JÄKEL, 63150 Heusenstamm 2, Außenliegend 1

Zum 82. Geb. am 02.06.2011 Herrn Erwin WIETHAUP, 49525 Lengerich, Liszstr. 13

Zum 82. Geb. am 18.06.2011 Frau Ilse VIEK geb. Hainke, 44149 Dortmund, Dorstfeldstr. 8

Zum 81. Geb. am 16.06.2011 Herrn Werner THIMM, 48429 Rheine, Utestr. 2

Zum 80. Geb. am 14.06.2011 Herrn Siegfried GRUHN, 07554 Reichenbach, Spielstr. 4

Zum 79. Geb. am 06.06.2011 Frau Ursula KOITHAN geb. Werner, auch Bad Warmbrunn, 31582 Nienburg, Hannoversche Str. 102

Zum 76. Geb. am 06.06.2011 Frau Else WIEGAND geb. Senft, 49525 Lengerich, Bogenstr. 10

Zum 76. Geb. am 16.06.2011 Frau Ursula GRUHN geb. Morawietz, 16227 Eberswalde-Finow, Straße des Friedens 7

Zum 75. Geb. am 02.06.2011 Frau Hannelore BECKER geb. Hartlieb, Auf dem Spitzberg, 04347 Leipzig, Emil-Schubert-Str. 12

Zum 74. Geb. am 31.05.2011 Frau Liesel EICHLER geb. Kindler, 50374 Erftstadt, Am Kämpchen 16

Zum 74. Geb. am 31.05.2011 Frau Waltraut TAHR geb. Kindler, 01589 Riesa, Mergendorfer Weg 41

Zum 72. Geb. am 31.05.2011 Frau Erna KÖSTER geb. Jäckel, auch Pohlswinkel, 47533 Kleve, Ackerstr. 135

Zum 72. Geb. am 02.06.2011 Frau Christa KOEPKE geb. Heinrich, 28207 Bremen, Suhrfeldstr. 104

Zum 72. Geb. am 07.06.2011 Frau Magarete STRIXNER geb. Menzel, 86556 Kühbach/Aichach, Feldstr. 3

Zum 71. Geb. am 06.06.2011 Herrn Herbert MAIDORN, 72496 Meßstetten, Eichhalde 34

Zum 70. Geb. am 01.06.2011 Frau Helga RADEMACHER-NIETFELD, 31613 Wietzen, Pietschstr. 233

Zum 70. Geb. am 16.06.2011 Frau Marianne TAMM, 37197 Hattorf, Bachstr. 9

Zum 70. Geb. am 17.06.2011 Herrn Dieter HEINRICH, 21845 Hemmoor, Bröckelbeck 1

Zum 70. Geb. am 17.06.2011 Frau Ilse PETZOLD geb. Gumbrich, 01594 Ragewitz, Bahnhofstr. 2

REICHWALDAU

Zum 92. Geb. am 04.06.2011 Frau Charlotte GUMBRICH geb. Scheuer, 28857 Syke, Plackenstr. 80

Zum 80. Geb. am 22.05.2011 Herrn Manfred SCHOLZ, 30926 Seelze, Heideweg 5 C

Zum 77. Geb. am 30.05.2011 Frau Käthe RUNKEHL, 37520 Osterode, Hühnerbusch 11

Zum 74. Geb. am 17.06.2011 Frau Gerda MACHILL geb. Rindfleisch, 49525 Lengerich, Ostpreußenstr. 5

Zum 70. Geb. am 15.06.2011 Herrn Friedhelm KUCKHERMANN, Ehem. v. Johanna geb. Feist, 48268 Greven, Hüttruper Heide 197

REISICHT

Zum 83. Geb. am 20.06.2011 Frau Gertrud EICHELMANN geb. Hanke, Nr. 39, 33102 Paderborn, Leuschnerstr. 31

Zum 79. Geb. am 12.06.2011 Frau Erna HÖFER geb. Knoll (Oskar), Nr. 77, 58509 Lüdenscheid, Wagnerstr. 8

Zum 77. Geb. am 01.06.2011 Herrn Hans KUNZENDORF, Nr. 94, 81929 München, Stefan-George-Ring 55

Zum 76. Geb. am 02.06.2011 Frau Wilfriede MECKSCHRAT geb. Nerlich, Nr. 48, 79312 Emmendingen, Wiesenstr. 43

Zum 76. Geb. am 16.06.2011 Frau Ruth KOCH geb. Fallinski, Nr. 128, 31789 Afferde, Stettiner Str. 10

Zum 72. Geb. am 27.05.2011 Frau Helga BAHNER geb. Zeuschner, Nr. 84, 73329 Kuchen/Württemb., Tegelberg 12

Zum 72. Geb. am 04.06.2011 Frau Bärbel SCHUSTER, Nr. 56, 65555 Limburg/Lahn, Westerswaldstr. 72b

Zum 70. Geb. am 22.05.2011 Herrn Guido TSCHÖCKE, Nr. 84, 99867 Gotha, Ülleber Str. 41

Zum 65. Geb. am 30.05.2011 Frau Ingrid SCHÖPE geb. Crohn, 65618 Selters, Parkstr. 3

RÖVERSDORF

Zum 91. Geb. am 24.05.2011 Frau Martha SCHMOLLACK geb. Beer, 25474 Ellerbek, Breslauer Str. 25

Zum 84. Geb. am 04.06.2011 Herrn Günter HOFFMANN, 37199 Wulften, Breitestr. 7

SCHÖNFELD

Zum 79. Geb. am 20.06.2011 Frau Ingeborg GERLACH geb. Reimann, 31167 Bockenem, Am Bahnhof 17

Zum 78. Geb. am 11.06.2011 Frau Dora HACHE geb. Reimann, 31188 Holle, Dresdner Str. 16

Zum 74. Geb. am 28.04.2011 nachtr. Frau Gisela SCHOLZ, Ehefrau von Walter, 32107 Bad Salzuflen, Lockhauser Str. 22 A

Zum 74. Geb. am 10.06.2011 Frau Hildegard PEISKER geb. Flassig, Ehefrau von Walter Peisker, 31177 Harsum, Hedwigstr. 10

SCHÖNWALDAU

Zum 77. Geb. am 12.06.2011 Herrn Horst HANKE, 44892 Bochum, Hohe Eiche 12

Zum 75. Geb. am 28.05.2011 Herrn Gerhard GEISLER, 37191 Katlenburg-Lindau, Am Katlenberg 12

STEINSDORF

Zum 87. Geb. am 22.05.2011 Frau Margarete FELDMANN geb. Niepel, 67240 Bobenheim-Roxheim, Pfalzring 51a, Johanniter-Haus

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 92. Geb. am 26.05.2011 Herrn Rudolf SCHRINNER, 56357 Pohl, Mittelsir. 1

Zum 85. Geb. am 23.05.2011 Frau Erika HÄRTELT geb. Riemer, 01069 Dresden, Pestalozzistr. 15

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 86. Geb. am 26.05.2011 Herrn Günther TRAUTMANN, 32756 Detmold, Saganer Str. 23

Zum 84. Geb. am 01.06.2011 Frau Edith JANKE geb. Höfig, 22083 Hamburg, Flotowstr. 29

Zum 82. Geb. am 12.06.2011 Frau Käthe LANGER, CH 8051 Zürich, Heidwiesen 6

Zum 81. Geb. am 20.06.2011 Herrn Helmut RASCHKE, 01833 Dittersbach, Hauptstr. 88

Zum 80. Geb. am 25.05.2011 Frau Ruth WEISS geb. Kleinert, 04229 Leipzig, Oeserstr. 40

Zum 80. Geb. am 31.05.2011 Frau Helga LUZINA geb. Wiemer, 04895 Falkenberg, Fichtestr. 7

Zum 80. Geb. am 01.06.2011 Frau Lorena HARTWIG geb. Janke, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Grenzweg 4

Zum 78. Geb. am 12.06.2011 Herrn Willi HIELSCHER, 21785 Belum, Kreuzweg 3

Zum 77. Geb. am 10.06.2011 Herrn Hans SCHÖN, 06749 Bitterfeld, Humboldtstr. 41

Zum 77. Geb. am 10.06.2011 Herrn Fritz SCHÖN, 06766 Wolfen, Hans Beimler Str. 6

Zum 77. Geb. am 15.06.2011 Frau Else MOLDENHAUER geb. Gottschling, 58135 Hagen, Ährenstr. 8

Zum 75. Geb. am 27.05.2011 Herrn Ernst GEISLER, 33813 Oerlinghausen, Welschenweg 34A

Zum 75. Geb. am 10.06.2011 Herrn Egard RÜGER, Sohn v. Richard R., 21785 Belum-Kehdingbruch

Zum 75. Geb. am 16.06.2011 Herrn Roland HÖFIG, 45276 Essen, Bochumer Landstr. 201

Zum 73. Geb. am 16.06.2011 Herrn Willi WEINER, 33378 Rheda Wiedenbrück, Rotdorn Allee 6

Zum 72. Geb. am 28.05.2011 Frau Helga JUNGE geb. Frommhold, 21789 Wingst, Weisenmoor 59

Zum 70. Geb. am 23.05.2011 Frau Christa CENT geb. Langer, Stellmacher, 21762 Otterndorf, Nelkenstr. 1

Zum 70. Geb. am 29.05.2011 Frau Lorene MICHEL geb. Reinert, 31638 Stöckse, Auf dem Berg 1

ÜBERSCHAR

Zum 90. Geb. am 02.06.2011 Frau Hedel GUGGENBÜHLER geb. Skudlarek, 86161 Augsburg, Joseph-Haas-Str. 9 a

Zum 82. Geb. am 01.06.2011 Frau Ursula WEICHENHAN geb. Peipe, 49809 Lingen, Göttinger Str. 3B

ULBERSDORF

Zum 87. Geb. am 28.05.2011 Frau Gretel CONRAD geb. Breuer, 51491 Overath, Luisenhöhe 2

Zum 81. Geb. am 13.06.2011 Herrn Gerhard TÄUBER, 28844 Weyhe, Hachestr. 11

Zum 77. Geb. am 26.05.2011 Frau Anneliese SCHÖNBORN geb. Hiller, 79790 Küssaberg-Reinheim, Büttzweg 1

Zum 77. Geb. am 15.06.2011 Frau Gisela ZEIBE geb. Radisch, 01454 Radeberg, Heideweg 4

Zum 74. Geb. am 03.06.2011 Herrn Gottfried HILLER, 31275 Lehrte, Eikersweg 5

WILHELMSDORF

Zum 90. Geb. am 09.06.2011 Herrn Heinz GERSTMANN, 40237 Düsseldorf, Schumannstr. 20

Zum 80. Geb. am 16.06.2011 Herrn Edgar HENDLER, 95100 Selb, Vilitzerstr. 8

Zum 80. Geb. am 16.06.2011 Frau Helga MEYER geb. Hendler, 37699 Fürstenberg, Gartenstr. 3

Zum 78. Geb. am 28.05.2011 Frau Luzie SEIPPEL geb. Pilz, 57223 Kreuztal Westf., Hagenstr. 62

Zum 72. Geb. am 23.05.2011 Herrn Albert HELLER, 14612 Falkensee-Finkenkrug, Käthe-Kollwitz-Str. 12

WITTGENDORF

Zum 83. Geb. am 09.06.2011 Frau Ruth BANGIS geb. Helbig, 59077 Herringen, Feldstr. 3

Zum 82. Geb. am 25.05.2011 Herrn Erhard SPEER, 59439 Holzwickede, Schubertstr. 10 a

Zum 78. Geb. am 22.05.2011 Frau Lydia KUHLMANN geb. Stainke, auch Sandwaldau und Haynau, 58454 Witten, Himmelohstr. 11

Zum 70. Geb. am 25.05.2011 Herrn Horst KINDLER, 59174 Kamen, Westiker Str. 47

WOITSDORF

Zum 83. Geb. am 01.06.2011 Frau Helene KUHN geb. Jansen, 45309 Essen, Bonifaciusstr. 46

Zum 81. Geb. am 23.05.2011 Herrn Dieter WEIB, 02708 Ebersdorf b. Löbau, Jäckelweg 11

Einsendeschluss
für alle Artikel der Juni-
Ausgabe ist Donnerstag, der
26. Mai 2011

Bestellschein

Hiermit bestelle ich ab _____ für _____ Monate die
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

In unserem Verlag erscheint auch die SCHLESISCHE
BERGWACHT für Stadt und Kreis Hirschberg/Rsgeb.
Bestellen Sie ein Probeexemplar.

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen

Neue Anschriften

HOCKENAU
POHL Dora, 25462 Rellingen, Rosenhof 2, Wohnung 3 in Haus 1
STEUDNITZ
ROTHE Helene, 53773 Hennef, Kurhausstr. 27, Kurhaus am Park

Wir freuen uns über diese neue Bezieherin

VÖLKL Dora geb. Stelzer, Neudorf a. Gröditzberg (auch Hockenau),
95643 Tirschenreuth, Kanonikus-Mehler-Str. 15

† Unsere Toten †

HAYNAU
GÖDJE Christel geb. Knoll (Ring 56, Uhren/Schmuck Geschäft),
27324 Eystrup, Im Weidehof 10, am 08.08.2010, 74 Jahre
ALT-SCHÖNAU
SCHÄL Heidemarie geb. Hellmut (Ehefrau von Werner), 98639 Rip-
pershausen, Meininger Str. 58, am 13.04.11, 68 Jahre
ADELSDORF
MEINHARDT Helmut (früher Franz Bank), 95111 Rehau, Bahnhof-
str. 15, am 08.04.2010, 79 Jahre
BISCHDORF
FIEBIG Christine (Nr. 80), 51427 Bergisch-Gladbach, Willweg 5, am
29.04.11, 81 Jahre
FALKENHAIN
HAUDE Gretel, 09121 Chemnitz, Einsiedlerhauptstr. 145, am 03.06.10,
88 Jahre
HARPERSDORF
THEODOR Siegfried (Ehem. v. Hannchen geb. Hinke), 49393 Lohne,
Hoher Weg 4, am 26.03.11, 82 Jahre
HOCKENAU
MÜLLER Günter, 59514 Welver, Breite Str. 22, am 25.04.11, 80 Jahre
KAISERSWALDAU
KANTER Charlotte geb. Willenberg, 01983 Großbräschen, Saalhausener
Dorfstr. 30, am 21.04.11, 85 Jahre
KAUFFUNG
LUISENTHAL VON Ella geb. Geisler (Hauptstr. 79), 33602 Bielefeld,
Falkstr. 15, am 20.3.2011, 82 Jahre
KLEINHELMSDORF
ANDENMATTEN Felicitas geb. Krusch, CH 8400 Winterthur, Am
Bach 23, am 06.04.11, 91 Jahre
LEISERSDORF
SCHOOF Ilse geb. Jäsch, 27333 Bücken, Bahnhofstr. 12, am 27.03.11,
83 Jahre
KABIERSCHE Ruth geb. Hein, 53804 Much, Bövingen 2, am 14.04.11,
85 Jahre

LUDWIGSDORF

REUNER Frieda geb. Binner (zuletzt wohnhaft in Kammerswaldau),
26203 Wardenburg, Schneekoppenweg 10, am 4.03.11, 104 Jahre
NEUDORF A. GRÖDITZBERG

ERNST Werner, 39288 Burg bei Magdeburg, Berliner Damm 1, am
08.04.11, 80 Jahre

PILGRAMSDORF

BLASCHE Lothar, 74321 Bietigheim-Bissingen, Felsenkellerweg 4,
am 31.03.11, 84 Jahre

PROBSTHAIN

HOFFMANN Horst (Ehem. von Erna geb. Marx), 37197 Hattorf,
Herm. Lönsweg 8, am 10.04.11, 79 Jahre

BORRMANN Else geb. Huckriede, 49525 Lengerich, Fichtestr. 6, am
24.04.11, 77 Jahre

REICHWALDAU

HÄRTEL Gerda (Ehefrau v. Wilhelm), 34479 Korbach/Lellbach,
Willingerstr. 19, am 28.03.11, 85 Jahre

ULBERSDORF

RECK Hildegard, 02708 Löbau, Otto-Staudinger-Str. 7, im März 2011,
83 Jahre

Familienanzeigen in der Heimatzeitung informieren alle Heimatfreunde!

Für die vielen Glückwünsche
zur DIAMANTENEN HOCHZEIT möchten wir uns
recht herzlich bei allen Heimatfreunden bedanken.

Henry und Regina Tschulik, geb. Dienst
Finkenweg 4 in 01237 Dresden

Statt Karten



Lothar Blasche

* 8.5.1926 † 31.3.2011
Pilgramsdorf Bietigheim-Bissingen

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen und
freuen uns auf ein Wiedersehen.

Deine Frau Lotte
Deine Kinder & Enkelkinder
Und alle die Dich lieb hatten

Traueranschrift:
Lotte Blasche, Felsenkellerweg 4, 74321 Bietigheim-Bissingen

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimat-
nachrichten«, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47,
Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erschei-
nungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erschei-
nungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten
3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugs-
geld: Jährlich ab 2011 € 39,90 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im
Vorlauf zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zu-
zähl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzähl. MwSt.
— Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE
BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN —
Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Manuskripteneinsendungen: Bei unaufgefor-
derten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem
Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die
Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Ohne Rückporto kann
eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus
zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonne-
ment automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement
während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als aner-
kannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf
erfolgt.